RÖMISCH-KATHOLISCHES PFARRBLATT REGION OLTEN

29. November bis 12. Dezember 2025

AZA 4600 Olten

KIRCHE *heute*

Post CH AG

Restauration der über hundertjährigen Südtiroler Krippe in Olten 27

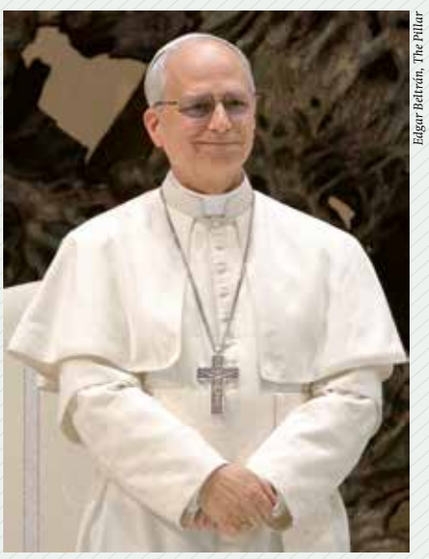
25/2025 www.kirchenblatt.ch

PAPST WARNT VOR MANIPULATION DURCH KI IM GESUNDHEITSWESEN

Der Papst hat vor Manipulation im Gesundheitswesen durch künstliche Intelligenz (KI) gewarnt. KI könne beispielsweise aus wirtschaftlichen Interessen derart trainiert werden, dass eine manchmal nicht wahrnehmbare Verzerrung in der Information entstehe, sagte Leo XIV. Ende November im Vatikan. Das berge die Gefahr einer perversen Manipulation, die Menschen nach den erforderlichen Behandlungen und deren Kosten sowie der Art ihrer Krankheiten klassifiziere und sie zu Objekten, Daten und Statistiken mache.

Alle sollen Nutzniesser sein
Den Teilnehmern eines Seminars über Ethik im Gesundheitswesen riet der Papst, dies mit einer veränderten Sichtweise zu vermeiden. Es gelte, nicht beim unmittelbaren Gewinn stehen zu bleiben, sondern bei dem, was für alle am besten sei. Leo XIV. rief dafür zu Geduld, Grosszügigkeit und Solidarität auf, «damit sich alle als Protagonisten und Nutzniesser der gemeinsamen Arbeit fühlen können».

KATH.CH



Edgar Beltrán, The Pillar

esa

Der Rat der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn (v. l.): Theres Brunner, Hansjörg Schaad, Barbara Polek, Präsident Urs Umbricht, Susan von Sury-Thomas und Kuno Schmid.

«KIRCHE TUT GUT UND TUT GUTES»

Kirche zeigt ihre Wirkung mitten im Alltag. Über 1500 Jugendliche erleben das jedes Jahr in Jungwacht- und Blauringlagern, unzählige Menschen in der Seelsorge. «Kirche tut gut und Gutes, weil sie Menschen verbindet», sagte Urs Umbricht, Präsident der Römisch-Katholischen Synode des Kantons Solothurn, an der Herbstsynode in Neuendorf. Er wies darauf hin, dass allein in den Spitälern des Kantons jährlich rund 9500 Seelsorgekontakte stattfinden. Um ihren gesellschaftlichen Beitrag sichtbar zu machen, lassen die drei Landeskirchen nun gemeinsam eine Leistungsbilanz erstellen. Diese soll aufzeigen, wie stark die Kirchen mit ihren sozialen und kulturellen Angeboten zum gesellschaftlichen Zusammenhalt beitragen und welchen Wert ihre Arbeit für die gesamte Bevölkerung hat. Über 20 Millionen Franken investieren die Kirchen im Kanton Solothurn jährlich in Bildung, Kultur, Jugendarbeit, Seniorenbegleitung, Seelsorge und Integration. Damit leisten sie einen wichtigen Beitrag zum sozialen Fundament des Kantons. Finanziert werden viele Projekte über den Anteil der Kirchen an der Finanzausgleichssteuer juristischer Personen. Aus den gesamten Steuereinnahmen erhalten die drei Landeskirchen zusammen rund zehn Millionen Franken. Davon fliessen 60 Prozent direkt an die Kirchgemeinden. Die verbleibenden 40 Prozent stehen den kantonalen Organisationen, den Synoden, zur Verfügung, die damit gesamtgesellschaftliche Aufgaben finanzieren. Auch an der Herbstmesse in Solothurn (HESO) traten die drei Landeskirchen mit einem gemeinsamen Auftritt unter dem Motto «kirche tut gutes» auf. Der Stand zog zahlreiche Besucherinnen und Besucher an, die das Gespräch suchten und sich über die vielfältigen Angebote der Kirchen informierten. Seit diesem Frühjahr ist die neu geschaffene Kommunikationsstelle der Synode mit Emiliana Salvisberg besetzt. *Emiliana Salvisberg*

TITELSEITE: Bild von Earl Wilcox auf Unsplash

«Advent heisst: Aus Heidenangst wird Christusfreude.»

*Peter Hahne, deutscher Fernsehmoderator und Autor (*1952)*

ST.-NIKOLAUS-KINDERSENDUNG

Wenn eine frenetische Menschenmenge im November ein ganz besonderes Segelboot auf der Insel Texel empfängt, dann ist es wieder so weit: In den Niederlanden wird die Nikolauszeit eingeläutet. Traditionell feiert «Sinterklaas», das Pendant zum deutschen Nikolaus, am ersten Samstag nach dem 11. November (Martinsfest) per Schiff in wechselnden Städten seinen offiziellen Einzug. Das Nikolausfest ist für viele Niederländer bedeutsamer als Weihnachten. Die pompös inszenierte, offizielle Ankunft wird live im Fernsehen übertragen. Und: Im Kinderprogramm läuft wieder täglich eine Sendung mit Kultstatus – das «Sinterklaasjournaal», eine Art medialer Adventskalender. In zehnminütigen Episoden erzählt die Sendung bis zum 4. Dezember, dem Vorabend des niederländischen Nikolausfestes, Geschichten rund um «Sinterklaas». Es ist ein «Strassenfeger», der fast alle vor den Fernseher zieht. Die Sendung ging erstmals im November 2001 an den Start und durchlebte seitdem viele Debatten und Wandlungen. Ähnlich wie bei den Geschichten um den Weihnachtsmann oder den Osterhasen glauben viele Kinder in den Niederlanden an die Existenz des Nikolaus. Die gute Nachricht: Im «Sinterklaasjournaal» gab es bislang immer ein Happy End. *Daniel Zander (KNA), kath.ch*

AUFGEFALLEN

«Der Nahost-Konflikt ist nicht religiös.»

Die christliche Palästinenserin Sumaya Farhat-Naser in einem Interview mit dem «Pfarrblatt» des Kantons Bern, Nr. 22, Oktober 2025.

Die auch in der Schweiz bekannte Autorin und Friedensaktivistin, die im Westjordanland wohnt, wünscht sich, dass Papst Leo klar Stellung nimmt, um den Frieden zu fördern. Sie betont, dass der Konflikt in Gaza nicht religiös begründet sei und auf keinen Fall religiös werden dürfe.

editorial

RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

DER KINDERSCHRECK

Unser «Schmutzli» roch immer ganz komisch, daran kann ich mich gut erinnern. Heute weiss ich natürlich, dass diverse Kafi Schnaps, die ihm bei den aufgesuchten Familien grosszügig spendiert wurden, der Grund dafür waren. Damals dachte ich, der «Schmutzli» sei halt ein ungepflegter und verwahrloster Geselle, der irgendwo in einem Kellerloch hauste. Sein leicht rüpelhaftes Auftreten entbehrte jeglicher pädagogischen Umsicht. Diese düstere Urgestalt hat auf jeden Fall einen zwiespältigen Eindruck hinterlassen und es ist erstaunlich, dass man ihn noch nicht aus sämtlichen wohlbehüteten, modernen Stuben verbannt hat.

Die Geschichte dieses ruppigen Mitläufers geht weit zurück: Es muss im 16. Jahrhundert gewesen sein, als dem wohltätigen Nikolaus ein ziemlich unfreundlicher Antagonist zur Seite gestellt wurde. Seine ersten literarischen Erwähnungen stammen aus dem 17. Jahrhundert, ausführlich wurde er bei den Brüdern Grimm beschrieben. Er stellt eine Art Mischwesen aus vorchristlichen Winterbräuchen, mittelalterlicher christlicher Moraldidaktik und regionalem Volksglauben und Brauchtum dar. Bis heute trägt er verschiedene Namen: In Deutschland kennt man ihn als «Knecht Ruprecht» oder «Krampus», in der Schweiz treibt er als «Schmutzli» sein Unwesen. Je nach Region variiert seine Gestalt: mal als zotteliger Waldgeist, mal als strenger Knecht, manchmal auch mit Attributen wie einer Rute, einem Sack oder Glöckchen. Volkstum-Forscher sehen in ihm eine Fortsetzung älterer «Schreckgestalten», die in Winter- und Raunachtsbräuchen auftraten. Diese Figuren hatten oft die Aufgabe, Ordnung zu bringen, das Böse zu vertreiben oder Kinder zu prüfen. Der «Schmutzli» übernahm die Rolle des moralischen Gegenparts: Während Nikolaus belohnt, bestraft Ruprecht die Unartigen. Bis heute begleitet der «Schmutzli» vielerorts den «Samichlaus», allerdings meist nur noch als schaurig-schöne Dekoration. Seine Aufgabe besteht darin, dem Nikolaus beim Tragen des Geschenkesacks zu helfen und ansonsten finster zu gucken. Interessanterweise kommt der amerikanische Santa Claus, der seine Geschenke nicht am 6. Dezember wie sein europäischer Kollege, sondern in der Nacht vom 24. zum 25. Dezember bringt, bei seiner wilden Reise durch die Schornsteine ganz ohne Begleiter aus – denn ein gestrenger Assistent würde wohl seinem Unterhaltungswert massiv schaden.

Mit adventlichen Grüssen
Reto Stampfli

Samichlaus oder Santa Claus?

Eine Adventsdebatte auf höchster Ebene: Ein im Dienst ergrauter Nikolaus trifft auf einen Weihnachtsmann, der seit fünf Jahren von November bis Dezember in einer Einkaufspassage arbeitet. Old Style oder New Look – welcher der beiden kommt wohl bei den Kindern besser an?

RETO STAMPFLI

BALD IST DER 6. DEZEMBER. WELCHE BEDEUTUNG HAT DIESER TAG FÜR SIE?

Nikolaus: Ich kann direkt und ohne Umschweife sagen, es ist für mich der wichtigste Tag im Jahreslauf. Am 6. Dezember feiert mein grosses Vorbild, Bischof Nikolaus von Myra, seinen Namenstag. Er war angeblich bereits mit 17 Jahren Bischof und nahm am Konzil von Nicäa im Jahre 325 teil. Obwohl man über diesen Kirchenmann, dessen Heimat sich in der heutigen Türkei befand, nicht allzu viel Konkretes weiss, soll er am 6. Dezember 343, nach einem erfüllten Leben, verstorben sein.

Weihnachtsmann: Mich interessieren Daten und undurchsichtige Geschichten nicht. Ich bin ganz und gar nicht sentimental. Für mich beginnt die Weihnachtssaison bereits im November. Klar, am 6. Dezember ist immer besonders viel los, aber mir geht die Arbeit auch an den anderen Tagen nicht aus, vor allem kurz vor Weihnachten erreicht die Auftragslage ihren Höhepunkt. Ende Monat bin ich dann froh, wenn der ganze Trubel ein Ende hat.

DIE MEISTEN ELTERN MÖCHTEN IHREN KINDERN NICHT DIE ILLUSION NEHMEN, DASS ES HÖHERE MÄCHTE GIBT, AN DIE MAN SICH MIT EINEM WUNSCHZETTEL WENDEN KANN. WENN ALSO DIE FRAGE KOMMT, WER DIE GESCHENKE BRINGT, WIE LAUTET DIE ANTWORT?

Nikolaus: In meinem schweren Sack zusammen mit meinen fleissigen Gehilfen bringe ich am Nikolaustag die Geschenke für die Kinder. Der echte Nikolaus wird nämlich von der Ostkirche bereits seit dem sechsten Jahrhundert als Heiliger verehrt. Ihm wurde nachgesagt, er habe sich immer sehr um die Armen und besonders die Kinder gekümmert und ihnen nachts heimlich Geschenke gebracht. Diese Gaben an die Kleinsten und Schwächsten unserer Gesellschaft symbolisieren darum seine unermessliche Grosszügigkeit. Lebkuchen, Schokolade, Nüsse und Mandarinen erfreuen die Kinder bis heute, so wie auch der historische Nikolaus immer wieder hungrige Menschen sättigen konnte. Im Notfall deponiere ich meine Leckereien auch in einem Stiefel.

Weihnachtsmann: Pahh, Nüsse und Mandarinen, dass ich nicht lache! Welche Kinder begnügen sich heute noch mit ein paar importierten Früchten? Da ist mein Angebot schon um Einiges spektakulärer! Bei mir füllt sich der Sack mit wahren Kostbarkeiten. Von Fussbällen über Barbiepuppen bis zu elektronischen Geräten schleppe ich alles an, und wenn ich es alleine nicht schaffe, dann hilft mir noch das Christkind. Diese Idee hat übrigens der Reformator Luther den Gläubigen in den Kopf gesetzt, da er den Heiligen Nikolaus entmachten wollte, um das Interesse der Kinder auf Jesus zu lenken. Ich betreibe übrigens am Nordpol eine eigene Fabrik für Spielzeuge, wo mir Elfen zur Hand gehen, und wenn es sein muss, setze ich auch ab und zu die Gesetze der Schwerkraft ausser Kraft.

NIKOLAUS, WEIHNACHTSMANN UND CHRISTKIND – WAS FÜR EINE VERWIRRUNG! LASSEN SICH HEUTE DIESE DREI ADVENTLICHEN GABENBRINGER ÜBERHAUPT NOCH AUSEINANDERHALTEN?

Nikolaus: Ja, da gibt es augenfällige Unterschiede! Rein äusserlich trennen mich Welten vom profanen Weihnachtsmann, und das Christkind hat eh noch nie jemand bei der Arbeit gesehen. Ich bin auf jeden Fall der Dienstälteste und mit einem Chormantel gekleidet wie ein Bischof, auf dem Kopf trage ich eine traditionelle liturgische Kopfbekleidung, die Mitra. Mein würdevolles Auftreten kommt ohne Schnickschnack aus. Leider hat sich in Sachen Farbe über die Jahrhunderte eine gewisse Verwirrung eingeschlichen, denn eigentlich müsste ich ein violettes Gewand tragen – auf jeden Fall eine violette Stola –, da dies die liturgische Farbe für die Fastenzeit ist, die in früheren

Paul Bühler Fotografie, Kestenholz

Zeiten als Adventsfasten sechs Wochen lang auf Weihnachten vorbereitete. Ein weisses Gewand würde auch passen, da es sich am 6. Dezember um den Namenstag eines bekannten Heiligen handelt. Irgendwie hat sich jedoch Rot als dominierende Farbe eingeschlichen.

Weihnachtsmann: Jawohl, Rot ist die einzige Farbe, die zu mir passt. Ein paar weisse Stellen kann ich mir auch noch vorstellen. Jedoch die «Fastenfarbe» Violett, das geht gar nicht, da käme ich mir ja vor wie ein durchgeknallter Clown. Roter Mantel, Pudelmütze und ein langer, weisser Rauschebart: So kennen mich die Kinder. Und glaubt ja nicht die Geschichte, dass unser Outfit auf eine Werbeidee des Getränkeherstellers Coca-Cola zurückgeht. Da steckt ein ganzer Entwicklungsprozess dahinter, der seit Mitte des 19. Jahrhunderts aus einem frühchristlichen Bischof einen netten alten Opa mit Knollennase und roten Bäckchen gemacht hat, der sich auf der anderen Seite des Ozeans durch Schornsteine zwängt, um die Kinder zu beglücken.

JA, WER IST JETZT DER EIGENTLICHE FAVORIT BEI DEN KINDERN?

Nikolaus: Im 11. Jahrhundert raubten italienische Kaufleute die Gebeine des Bischofs Nikolaus aus seinem Grab in Myra, bevor die Stadt von muslimischen Seldschuken erobert wurde, und brachten sie mit einem Schiff nach Bari in Süditalien. Nun versucht mir der Weihnachtsmann die Show zu stehlen. Ich bin jedoch überzeugt, dass die Kinder viel mehr Respekt vor mir haben, als vor einem Hohoho rufenden Bademantelträger. Schliesslich werde ich ja auch vom düsteren Schmutzli begleitet und kann gelegentlich zur Rute greifen. Pädagogisch bin ich eine der genialsten Erfindungen der vergangenen Jahrhunderte.

Weihnachtsmann: Die Kinderschreck-Masche zieht bei mir gar nicht mehr. Ich bin einfach immer happy. Die Leute sollen lachen und kaufen. Wenn meine Glocke erschallt, dann schlagen die Kinderherzen höher. Mit mir wird die Weihnachtszeit zur Party! Das Moralisieren überlasse ich dem Kirchenmann aus Myra. Grundsätzlich passe ich viel besser in die heutige Zeit. Für den bärtigen Moralapostel sind die Jahre gezählt; meine rote Mütze trägt man jedoch auf der ganzen Welt. ■

Der Brauch der Nikolausbescherung am 6. Dezember entstand im Mittelalter. Dass der Nikolaus überhaupt als Gabenspender auftritt, hängt mit der Jungfrauenlegende zusammen. Danach konnten drei Töchter eines verarmten Patriziers nicht heiraten, weil die Mitgift fehlte. Über Nacht legte der heilige Nikolaus den jungen Frauen unbemerkt je eine goldene Kugel auf das Bett. Seither gilt er auch als Patron der Liebenden und Heiratswilligen.

Der Siegeszug des Weihnachtsmanns begann dagegen erst im 19. Jahrhundert. In dieser Zeit entwickelte sich Weihnachten als Familienfest, so wie wir es heute kennen, mit einem Weihnachtsbaum und Bescherung am Heiligen Abend. Das Fest und seine Symbolfiguren wurden verweltlicht. Die Bischofstracht wurde durch einen roten Mantel ersetzt. Der Weihnachtsmann verkörperte nun Charakterzüge vom heiligen Nikolaus und seinem Begleiter Knecht Ruprecht.

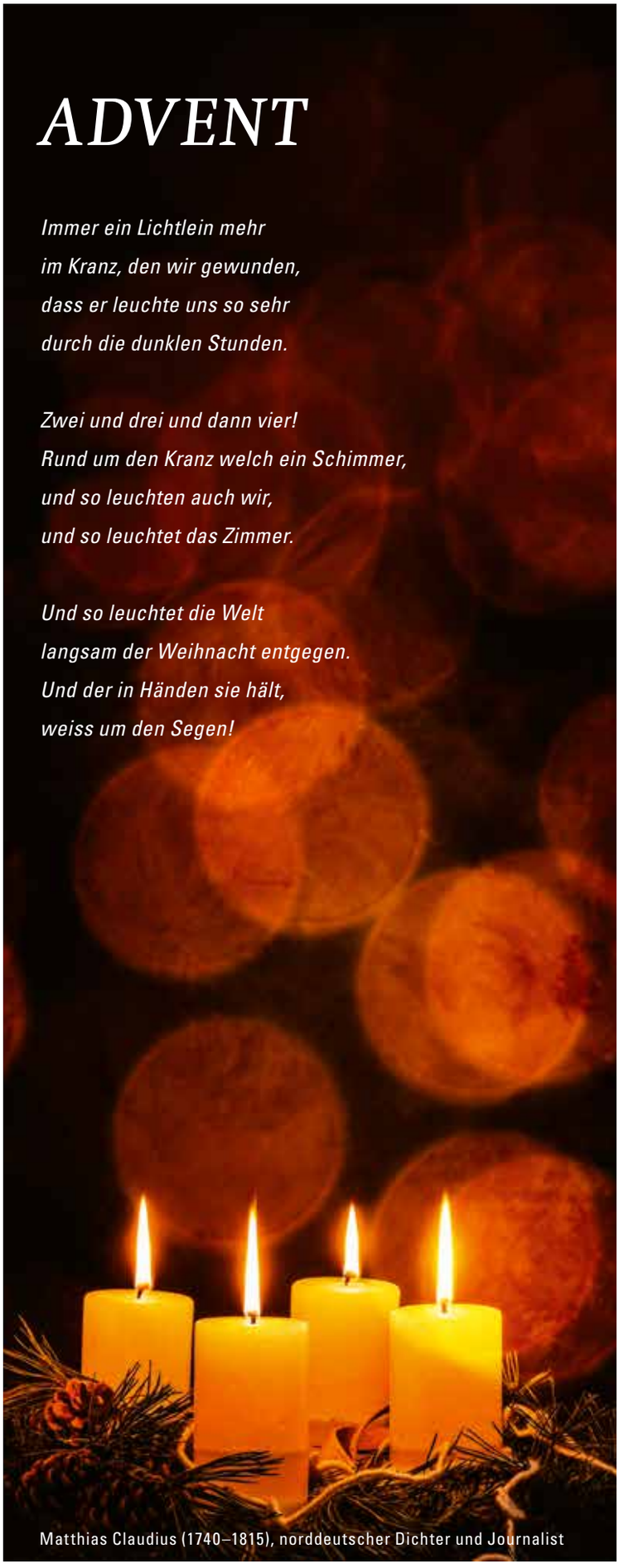
Alois Döring, Brauchtums-Experte des Amtes für rheinische Landeskunde in Bonn.

ADVENT

Immer ein Lichtlein mehr
im Kranz, den wir gewunden,
dass er leuchte uns so sehr
durch die dunklen Stunden.

Zwei und drei und dann vier!
Rund um den Kranz welch ein Schimmer,
und so leuchten auch wir,
und so leuchtet das Zimmer.

Und so leuchtet die Welt
langsam der Weihnacht entgegen.
Und der in Händen sie hält,
weiss um den Segen!



Matthias Claudius (1740–1815), norddeutscher Dichter und Journalist

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 30. November
1. ADVENTSSONNTAG
L1: Jesaia 2,1–5
L2: Römerbrief 13,11–14a
Ev: Matthäus 24,37–44 oder Matthäus 24,29–44

Samstag, 6. Dezember
Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

Sonntag, 7. Dezember
2. ADVENTSSONNTAG
L1: Jesaia 11,1–10
L2: Römerbrief 15,4–9
Ev: Matthäus 3,1–12
Montag, 8. Dezember
HOCHFEST DER OHNE ERBSÜNDE EMPFANGENEN JUNGFRAU UND GOTTESMUTTER MARIA
L1: Genesis 3,9–15.20
L2: Epheserbrief 1,3–6.11–12
Ev: Lukas 1,26–38

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch

Ikone des hl. Nikolas (Libanon, 14. Jahrhundert)

EIN ÖKUMENISCHER HEILIGER

In Italien, im Alpenland, in Frankreich, in Süddeutschland, in Russland ist kaum eine Kirche ohne Altar oder Ikone des hl. Nikolaus; in Norddeutschland tragen noch viele alte Kirchen, die heute lutherisch sind, seinen Namen. Berichte und Legenden ranken sich um seinen Namen – alle mit dem gleichen Kern: er schenkt seine Aufmerksamkeit und macht den Menschen Freude. Selbst im Santa Claus, im Weihnachtsmann und im Väterchen Frost sind die versöhnlichen Züge des hl. Nikolaus zu erkennen. So ist er ein ökumenischer Heiliger: gleich verehrt in Ost und West, ist er ein lebendiges Zeichen für die Sendung der Kirche «in die ganze Welt», Symbol für die Güte und Menschenfreundlichkeit Gottes.

www.unifr.ch/orthodoxia/de/zentrum/nikolaus-von-myra/

SPOTLIGHT

Yentl, eine junge Frau mit unbändigem Wissensdurst, will Anfang des 20. Jahrhunderts in Osteuropa studieren. Scharfsinniger Sprachwitz, liebevolle Schilderung von Schtetl und Jeschiwa und bewegende Lieder von Michel Legrand aus dem gleichnamigen Film, in denen Yentl ihre Sehnsüchte und ihren inneren Konflikt besingt …

Zum 25-Jahr-Jubiläum der Formation fe-m@il kommt YENTL erneut auf die Bühne, neu inszeniert, neu mit einem eigens dafür zusammengestellten kleinen Orchester und mit neuen Musikstücken.

YENTL – Neu inszeniert
Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Theater Biel Solothurn,
Theatergasse 16–18, 4500 Solothurn
www.fe-mail-musik.ch

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1
Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR
Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD
Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2
Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1
Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur
Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle
Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32
Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
als Podcast unter https://oekumera.ch/

WEB

www.medientipp.ch
www.radiopredigt.ch
www.radiomaria.ch
www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
https://fernsehen.katholisch.de
www.religion.orf.at/tv
www.vaticannews.va/de.html

LITERATUR

Wie kann ein allmächtiger und guter Gott das Leid in der Welt zulassen? Immer wieder ringen Menschen mit dieser Frage. Cesare Kaiser wagt es, sich dieser Grundsatzfrage auf seine eigene Weise zu stellen; fundiert, aber jenseits aller theologischen Worthülsen.

Cesare Kaiser
Der liebe Gott und die böse Welt.
Annäherung an einen Widerspruch
Claudius Verlag, München 2025
128 Seiten, ISBN 978-3-532-62909-3

FILM

Ein Eintauchen in die Welt der Kindheit, um uns durch den Spiegeleffekt wieder mit dem Kern unseres Seins zu verbinden und die Elemente dieser Lebensepoche zu erkennen, die zum Aufbau unserer Persönlichkeit als Erwachsene beigetragen haben.

Grandir
Regie: Séverine Barde, Frankreich 2024
Ab Dezember im Kino

FERNSEHEN

Samstag, 29. November
3sat, 19.20 Uhr
Hannah Arendt und die Gefahren der Gegenwart
Das Porträt folgt den Spuren der jüdischen Philosophin Hannah Arendt, deren Schriften zu den Kriegen und Krisen der Gegenwart fast prophetisch wirken. Beleuchtet wird ihr bewegtes Leben, von der aktiven Hilfe für jüdische Flüchtlingskinder im Exil bis zu ihrer umstrittenen Haltung nach dem Krieg.

Sonntag, 30. November
SRF 1, 10.00 Uhr
Adventsgottesdienst
Zum 1. Advent überträgt SRF einen evangelisch-reformierten Gottesdienst live aus der Aarauer Stadtkirche. Thematisch steht die «Sprachlosigkeit» im Zentrum, besonders wenn es darum geht, über Gott zu reden. Mit der Begegnung zwischen dem biblischen Zacharias und dem Engel beginnt das Lukasevangelium seine Weihnachtsgeschichte.

Samstag, 6. Dezember
SRF 1, 15.20 Uhr
Niggi Näggi –Der Samichlaus kommt in die Stadt
Wenn der Samichlaus auf die Grossstadt trifft, wird's laut, lustig und liebevoll: Luzius Wespes Kurzfilm «Niggi Näggi» zeigt mit viel Charme und Augenzwinkern, wie Tradition und Moderne aufeinanderprallen – ein Fest für Gross und Klein. Die Stadt ist laut und manchmal etwas überwältigend – besonders für einen alten Mann mit rotem Mantel und weissem Bart.

Sonntag, 7. Dezember
SRF 1, 12.00 Uhr
Rilke – Du musst Dein Leben ändern
Die Werke des Dichters Rainer Maria Rilke faszinieren die Menschen bis heute, und das überall auf der Welt. Am 4. Dezember 2025 hätte Rilke seinen 150. Geburtstag gefeiert. Schon früh wurde Rilke als vollendeter Dichter verehrt. Regisseur Thomas von Steinaecker erzählt in seinem Film, wie Rilke über ein Jahrzehnt um die Vollendung seines Hauptwerkes ringt und wie er verzweifelt nach Inspiration sucht.

Was Wann Wo

Schriftenlesungen

Sa, 29. November *Marien-Samstag*
Dan 7,15–27; Lk 21,34–36.
So, 30. November ***1. Adventssonntag Lesejahr A***
Jes 2,1–5; Röm 13,11–14a; Mt 24,37–44.
Mo, 1. Dezember *Blanka*
Jes 2,1–5; Mt 8,5–11.
Di, 2. Dezember *Hl. Luzius*
Jes 11,1–10; Lk 10,21–24.
Mi, 3. Dezember *Hl. Franz Xaver*
Jes 25,6–10a; Mt 15,29–37.
Do, 4. Dezember *Hl. Barbara*
Jes 26,1–6; Mt 7,21.24–27.
Fr, 5. Dezember *Hl. Anno*
Jes 29,17–24; Mt 9,27–31.
Sa, 6. Dezember *St. Nikolaus*
Jes 30,19–21.23–26; Mt 9,35 – 10,1.6–8.
So, 7. Dezember ***2. Adventssonntag***
Jes 11,1–10; Röm 15,4–9; Mt 3,1–12.
Mo, 8. Dezember ***Mariä Empfängnis***
Gen 3,9–15.20; Eph 1,3–6.11–12; Lk 1,26–38.
Di, 9. Dezember *Hl. Johannes Didacus*
Jes 40,1–11; Mt 18,12–14.
Mi, 10. Dezember *Liebe Frau von Loreto*
Jes 40,25–31; Mt 11,28–30.
Do, 11. Dezember *Hl. Damasus*
Jes 41,13–20; Mt 11,7b.11–15.
Fr, 12. Dezember *Liebe Frau von Guadalupe*
Jes 48,17–19; Mt 11,16–19.

Wallfahrtsort Luthern-Bad

Gottesdienste Wallfahrtskapelle Luthern Bad 2025
Sonntag, 30. November 1. Advent
14 Uhr, Eucharistiefeier
Sonntag, 7. Dezember 2. Advent
14 Uhr, Wallfahrtsgottesdienst mit Versöhnung
Montag, 8. Dezember Mariä Empfängnis
10 Uhr, Festgottesdienst

KERZENLICHTKONZERT
Montag, 1. Dezember
18.00 Uhr
Stadtkirche Aarburg
Matthias Steiner, Violine – Christina Kunz, Spinett/Orgel

Traditionsgemäss findet das adventliche «Verweilen am Mozartweg» als Kammermusikkonzert bei Kerzenlicht statt, erstmals in der Stadtkirche Aarburg mit ihrer gross angelegten Krippenlandschaft. Herzlich willkommen!

Stadtkirche Aarburg, Bushalt (508) Städtli, ab Bhf Olten
Eintritt Fr. 30.- / Kinder Fr. 10. -
schweizer@mozartweg .ch oder 062 791 18 36 –
Freie Platzwahl – Lift!

solothurner vokalisten

MASS & CAROLS
Für einmal nicht barocker Glanz mit Pauken und Trompeten, aber Kirchen voller Stimmen sind zu hören bei den Weihnachtskonzerten der Solothurner Vokalisten und dem jungen Partnerchor suppléments musicaux. Ralph Vaughan Williams mit archaischen Klängen versehene Messvertonung bildet den roten Faden. Dazwischen erklingen, quasi einer Feier der Twelve Days of Christmas gleich, Werke englisch sprechender Komponistinnen und Komponisten und auch das Publikum ist aufgefordert, beim einen oder anderen Carol einzustimmen.

Ralph Vaughan Williams (1872-1958)
Messe für Doppelchor und Solisten in G

Motetten von Gustav Holst (1874-1834),
Imogen Holst (1907-1984), Benjamin Britten (1913-1976), Philip Stopford (*1977), Daniel Elder (*1986), Sven-David Sandström (1942-2019),
Mykola Leontovich (1877-1921) und Carols

Solothurner Vokalisten
suppléments musicaux
Lea Meyer, Sopran, Lucrezia Lucas, Alt
Moritz Achermann, Tenor & Leitung
David Zürcher, Bariton, Patrick Oetterli, Leitung

Samstag, 20. Dezember, 19 Uhr, Pauluskirche Bern
Sonntag, 21. Dezember, 17 Uhr,
Klosterkirche St. Urban
Stefanstag, 26. Dezember, 16 Uhr,
Franziskanerkirche Solothurn

St. Urban und Solothurn: CHF 40.-/30.- (Ermässigte)
Vorverkauf unter eventfrog oder
tickets@sovokalisten.ch
Bern: Eintritt frei, Kollekte
www.supplémentsmusicaux.ch
www.arsmusica.ch/Vokalisten

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Die Kirche St. Marien beim Morgenerwachen *@Pastoralraum Olten*

Adressen

www.katholten.ch

Sekretariate
Engelbergstr. 25, 4600 Olten, 062 287 23 11
Öffnungszeiten Mo - Fr. 08.30 Uhr bis 11.30 Uhr
Kirchfeldstrasse 40, 4632 Trimbach, 062 287 23 19
sekretariat@katholten.ch

Notfall-Nummer **079 922 72 73**

Pastoralraumleitung	Andrea Allemann
Pfarreiseelsorger	Adrian Bolzern
Kaplan	Bruder Leonhard Sexauer
Sozialdienst	Tina Flückiger, 062 837 07 12
Religionsunterricht	Anita Meyer, 062 287 23 19
Kinder- und Jugendarbeit	Hansjörg Fischer, 062 212 41 47
Kirchenmusik	Georg Grass

Kirche St. Martin Olten	Ringstrasse 38
Sakristan	Beat Hug, 079 934 40 67
Kirche St. Marien Olten	Engelbergstrasse 25
Sakristan	Franco Mancuso, 079 208 34 26
Kirche St. Mauritius Trimbach	Baslerstrasse 124
Sakristanin	Ursula Brechbühler, 079 235 63 05
Kirche St. Katharina Ifenthal	
Sakristan	Arthur Strub, 062 293 23 82
Kirche St. Josef Wisen	
Sakristanin	Martina Nussbaumer, 062 293 52 43

Römisch-katholische Kirchgemeinden Olten/Starrkirch-Wil
Grundstr. 4, 4600 Olten
062 212 34 84
verwaltung@rkkgolten.ch
www.rkkgolten.ch

Öffnungszeiten Verwaltung	Mi und Fr 09.00 – 12.00
Präsident	Mattheus Den Otter
Finanzverwalterin	Liselotte Heinzl
Assistentin Verwaltung	Marlies Berger

Ifenthal-Hauenstein
Präsidentin — Bernadette Renggli, 062 293 28 13

Trimbach-Wisen
Präsident — Johannes Rösch, 062 293 02 01

Agenda

Montag, 1. Dezember
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten

Dienstag, 2. Dezember
11.30 «Zyt ha fürenand - ässe mitenand»
ref. Johannessaal, Trimbach
12.00 Dienstag-Mittagstisch
Pfarrsaal, St. Marien
16.00 Sprach-Café der ukrainischen Gemeinschaft
Pfarrsaal St. Marien
17.00 Treffpunkt/Schreibstube
Pfarrhaus St. Martin, Olten
19.45 Probe des Kirchenchors St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld Trimbach

Mittwoch, 3. Dezember
10.00 Mittwochskaffee
Pfarreizentrum St. Marien, Olten
17.30 Hora Musica
Kapuzinerkloster Olten
19.30 Kirchgemeindeversammlung Trimbach/Wisen
Kirche St. Mauritius, Trimbach
19.30 Probe Kirchenchor St. Martin
Bibliotheksaal, Kirche St. Martin, Olten

Donnerstag, 4. Dezember
14.30 Fyrobe-Träff
Josefsaal St. Martin, Olten

Freitag, 5. Dezember
19.30 Adventsoase
Kirche St. Martin, Olten

Montag, 8. Dezember
16.20 Probe Kinder- und Jugendchor St. Marien
Pfarreisaal St. Marien, Olten
17.00 Probe Kinder- und Jugendchor St. Mauritius
Pfarreisaal Kirchfeld, Trimbach
19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaften
St. Martin und St. Marien,
Josefsaal St. Martin, Olten
20.00 Probe Marienchor
Pfarreisaal St. Marien, Olten
Pfarrhaus St. Martin, Olten

weitere Infos auf www.katholten.ch

KATHOLISCHE KIRCHE OLTEN
Hauenstein-Ifenthal . Olten
Starrkirch-Wil . Trimbach . Wisen

www.katholten.ch
Engelbergstrasse 25, 4600 Olten, 062 287 23 11, sekretariat@katholten.ch, Notfallnummer 079 922 72 73

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

Kirche St. Martin

Olten, Ringstrasse 38

1. Adventssonntag
Samstag, 29. November
15.00 Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. November
09.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
11.30 Santa Messa in italiano

Donnerstag, 4. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Rita Dietschi-Jeker
16.45 Rosenkranzgebet

2. Adventssonntag
Sonntag, 7. Dezember
09.30 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Martha Michel-Theiler
11.30 Santa Messa in italiano

Dienstag, 9. Dezember
11.15 Santa Messa in italiano

Mittwoch, 10. Dezember
06.45 Roratefeier mit Schulkindern
anschl. kleines Zmorge

Donnerstag, 11. Dezember
09.00 Kommunionfeier
16.45 Rosenkranzgebet

Kirche St. Marien

Olten, Engelbergstrasse 25

1. Adventssonntag
Sonntag, 30. November
10.25 Familien-Rosenkranzgebet
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Georg, Warkey und Aley
Chennanparambil
Ousegh und James
Padtadhuparambil

Dienstag, 2. Dezember
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 3. Dezember
09.00 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Stephan Bühler
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Donnerstag, 4. Dezember
06.45 Roratefeier mit Schulkindern
anschl. kleines Zmorge

Freitag, 5. Dezember, Herz-Jesu
17.30 Eucharistische Anbetung
18.30 Eucharistiefeier
Jahrzeit für
Gaetano Pensabene

2. Adventssonntag
Sonntag, 7. Dezember
10.25 Familien-Rosenkranzgebet
11.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Dienstag, 9. Dezember
17.00 Rosenkranzgebet bei der
Marienstatue in der Kirche

Mittwoch, 10. Dezember
09.00 Kommunionfeier
anschl. Kaffee
18.30 Santa Messa in Italiano

Freitag, 12. Dezember
18.30 Kommunionfeier

Kirche St. Mauritius

Trimbach, Baslerstrasse 124

1. Adventssonntag
Samstag, 29. November
17.30 Kommunionfeier
Andrea Allemann
Jahrzeit für
Alois Arnold
Olga Hirschi
Mireille u. Richard Strub-Hess
Norbert Strub-Nyffeler

Sonntag, 30. November
17.00 «Adventure»
eine musikallisch-literarische
Stunde
gestaltet von Barbara Wörsching
und Johannes Rösch

Mittwoch, 3. Dezember
07.00 Roratefeier der Frauen-
gemeinschaft St. Mauritius
anschl. Kaffee
in der Mauritiusstube

2. Adventssonntag
Samstag, 6. Dezember
17.30 ökum. Chile mit Chind-
Gottesdienst mit dem
Samichlaus
Umzug ab 17 Uhr
vor der ref. Johanneskirche

Mittwoch, 10. Dezember
18.45 Stille Anbetung

Kapuzinerkirche

Olten, Klosterplatz

1. Adventssonntag
Samstag, 29. November
08.00 Eucharistiefeier in
englischer Sprache

Sonntag, 30. November
keine Eucharistiefeier

Mittwoch, 3. Dezember
17.30 adventliche Hora Musica

Donnerstag, 4. Dezember
10.00 Friedensgebet

2. Adventssonntag
Sonntag, 7. Dezember
keine Eucharistiefeier

Dienstag, 9. Dezember
14.45 Rosenkranz der
Franziskanischen Gemeinschaft
15.00 Eucharistiefeier
Pater Paul Rotzetter

Mittwoch, 10. Dezember
20.00 Stille Momente im Alltag

Donnerstag, 11. Dezember
10.00 Friedensgebet

Kirche St. Katharina

Ifenthal-Hauenstein

2. Adventssonntag
Samstag, 6. Dezember
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer
Jahrzeit für
Rosmarie Strub-Bitterli

Kirche St. Josef

Wisen

1. Adventssonntag
Samstag, 29. November
19.00 Eucharistiefeier
Bruder Leonhard Sexauer

Donnerstag, 4. Dezember
06.15 Roratefeier

Alters- und Pflegeheime

Olten und Trimbach

Mittwoch, 3. Dezember
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim St. Martin

Donnerstag, 4. Dezember
09.45 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Oasis
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Weingarten

Freitag, 5. Dezember
10.15 Gottesdienst, ev.-ref.
Altersheim Stadtpark

Dienstag, 9. Dezember
10.15 Gottesdienst, röm.-kath.
Altersheim Ruttigen

Donnerstag, 11. Dezember
09.30 Gottesdienst, ev.-ref.
Haus zur Heimat

Freitag, 12. Dezember
10.00 Gottesdienst, ev.-ref.
Seniorenresidenz Bornblick

Adventsfeier der Frauengemeinschaften St. Martin und St. Marien

Montag, 8. Dezember, 19 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
Die Adventsfeier der FG`s findet am Montagabend, 8. Dezember um 19 Uhr in der Kirche St. Martin statt. Nach einer kleinen Wortfeier treffen wir uns zu einem gemütlichen Beisammensein bei Grittibänz, Nüssli und Mandarindli im Josefsaal.

Kollekten im Pastoralraum

29./30. November
Universität Fribourg

6./7. November
Jugendgruppen im Pastoralraum

Getauft wurde

Henry Lionel am 22.11., Sohn von Carmen Elmiger und Florin Spring, St. Katharina

Die Pfarreien wünschen der Tauffamilie Gottes Segen für die Zukunft.

Verstorben sind

Marie-Louise Hagmann am 27.10., St. Marien
Ingeborg Broger-Näf am 08.11., St. Marien
Rita Beer-Eugster am 09.11., St. Mauritius
Franz Eng am 11.11., St. Martin
Hulda Flammer-Gaillet am 13.11., St. Martin
Die Pfarreien gedenken der Verstorbenen im Gebet und entbieten den Angehörigen ihr Beileid in christlicher Anteilnahme.

Veranstaltungshinweise

Freitag, 5. Dezember, 19.30 Uhr
Kirche St. Martin
mit Olten Brass
Eine klangvolle Auszeit im vorweihnächtlichen Auf- und Ab, Hin- und Her. Seit Jahrzehnten ist Olten Brass fester Bestandteil im adventlichen Konzertieren. Natürlich kann dies auch sehr glänzend und festlich tönen, aber ebenso werden die besinnlichen, ruhigen Klänge nicht fehlen: Johann Sebastian Bach, aber eher ungewohnt, eine brilliante Canzona des Venezianers Giovanni Picchi, raffiniertes des Westschweizers J. Fr. Michel oder Arrangements des englischen Song-Writers Ed Sheeran. Und selbstverständlich Adventliches.

Sonntag, 7. Dezember, 17.00 Uhr
Kirche St. Martin
«Adventum expectans-die Ankunft erwartend»
Erstaunlich-Besinnliches für Stimme und Orgel
Sarina Weber und Georg Grass

Freitag, 12. Dezember, 19.00 Uhr
Klosterkirche
Musik für Viola und Orgel
Hugo Bollschweiler, Leitung
Francesco Saverio Pedrini, Orgel

Freitag, 19. Dezember, 18.30 Uhr
Kirche St. Marien
«Trostweihnacht für Trauernde»
Andrea Allemann, Sarina Weber und Georg Grass

Rorate - Licht-Feiern im Advent

Eine adventliche Feier mit viel Kerzenlicht in der dunklen Kirche. Ihr seid eingeladen, Euer Licht mitzunehmen (Laterne, Teelicht, Kerze...) In schöner Tradition wird auch dieses Jahr den Kindern ein «Grittibänz» und eine warme Schokolade offeriert. Die Kinder werden pünktlich auf Schulbeginn in ihrem Schulhaus sein. Wir freuen uns auf diese spezielle Einstimmung dem Weihnachtsfest entgegen.

Die Religionslehrkräfte

Mittwoch, 3. Dezember, 6.45 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach

Donnerstag, 4. Dezember, 6.45 Uhr
Kirche St. Marien, Olten
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

Mittwoch, 10. Dezember, 6.45 Uhr
Kirche St. Martin, Olten
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

Donnerstag, 11. Dezember, 6.15 Uhr
Kirche St. Josef, Wisen

Mittwoch, 17. Dezember, 6.45 Uhr
Kirche St. Mauritius, Trimbach
mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler

«Zyt ha fürenand - ässe mitenand»

Dienstag, 2. Dezember, 11.30 Uhr
ref. Johannessaal, Trimbach
Kosten. Jugendliche und Erwachsene Fr. 9.-, Schulkinder Fr. 5.-
Auskunft Maya Tanner, Tel. 062 293 60 61

Dienstagmittagstisch für Alle

Dienstag, 2. Dezember, 12 Uhr
Pfarrsaal St. Marien, Olten
Kosten: Jugendliche und Erwachsene Fr. 10.-, Schulkinder Fr. 5.-, Vorschulkinder gratis. An den gedeckten Tisch sitzen! Essen in Gemeinschaft mit anderen – egal ob Jung oder Alt!
Wichtig: Wir bitten Sie, sich ab sofort für den Mittagstisch beim Sekretariat, Tel. 062 287 23 11 (8.30 Uhr bis 11.30 Uhr), anzumelden.
Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Veranstaltungshinweise

Hora Musica
Besinnung zwischen
Arbeit und Feierabend

Mittwoch, 3. Dezember, 17.30 Uhr
Klosterkirche Olten

Bereite dich, Zion

Musik von Bach und Honegger
Sarina Weber - Gesang
Georg Grass - Tasten

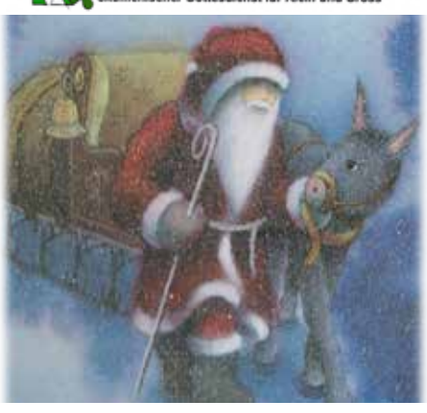
Wortbeitrag von Theo Ehrsam
Eintritt frei, Kollekte

Fyrobe-Träff

Donnerstag, 4. Dezember, 14.30 Uhr
Josefsaal bei der Kirche St. Martin

Wir geniessen gemeinsam einen gemütlichen Nachmittag und erwarten gespannt den Besuch des Samichlaus, der auch dieses Jahr Klein und Gross erfreut. Ein Nachmittag für Frauen und Männer 60 plus mit Zvieri. Herzliche Einladung!

Chile mit Chind
ökumenischer Gottesdienst für Klein und Gross



Samstag, 6. Dezember
17 Uhr Treffpunkt beim Feuer vor der ref. Kirche.
Nimm eine Laterne mit.
Anschliessend Spaziergang zur kath. Kirche.
17.30 Uhr Samichlausfeier in der kath. Kirche mit dem Kinder- und Jugendchor Trimbach und dem Chile mit Chind-Team
Anschliessend gemütliches Beisammensein.

«Dr Samichlaus chond…»

Möchten Sie dem Samichlaus begegnen, können Sie aus diesen Angeboten wählen:

St. Nikolaus Gruppe Olten
Die St. Nikolaus-Aussendung startet am 29. November um 17.00 Uhr
Weitere Auskünfte
Rolf Käppeli, Präsident der St. Nikolausgruppe
Tel. 079 502 63 90
Weitere Informationen: www.nikolausolten.ch

Samichlaus Olten und Umgebung
Weitere Auskünfte
Hansjörg Fischer, Sozialpädagoge, Jugendarbeiter
Tel. 079 969 78 86
Weitere Informationen: www.samichlausolten.ch

Samichlaus Trimbach
Weitere Auskünfte: chlaus@samichlaus-trimbach.ch
Weitere Informationen: www.samichlaus-trimbach.ch

Röm.-kath. Kirchgemeinde Ifenthal-Hauenstein

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
am Montag, 8. Dezember
um 20.00 Uhr im Pfarreiheim

Die Traktandenliste wurde im Niederämter-Anzeiger vom 27. November publiziert.
Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen freundlich zur Budgetgemeindeversammlung eingeladen.
Der Kirchgemeinderat

Adventsfeier der Franziskanischen Gemeinschaft Olten und Umgebung

Wo: Josefsaal St. Martin Olten
bei der St. Martinskirche
Wann: Sonntag, 14. Dezember
Zeit: 14.00 Uhr
Programm
14.00 Uhr: Ankommen, Begrüssung
Rosmarie zeigt uns eine Power Point-Präsentation zum Thema: «Und immer noch entspringt aus Eden, so rein die Wurzel wie am ersten Tag.»
Aber natürlich gehört auch eine Weihnachtsgeschichte zu unserer Adventsfeier dazu. Nicht zuletzt haben wir in gemütlicher Runde Gelegenheit, Gedanken auszutauschen und uns bei einem Imbiss zu stärken.
Freuen wir uns in der Adventszeit auf das Fest der Liebe - auf Weihnachten - und heissen alle Interessierten zur Adventsfeier herzlich willkommen.
Einen gesegneten Advent und schöne Weihnachten wünscht euch allen der Vorstand.

röm.-kath. kirchgemeinde
olten | starrkirch-wil

Ich möchte mich im Kirchgemeinderat der Kirchgemeinde Olten/Starrkirch-Wil engagieren, weil mir das kirchliche und gemeinschaftliche Leben vor Ort sehr am Herzen liegt. Es ist mir wichtig, dass unsere Kirche ein offener, lebendiger und tragender Ort für Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen bleibt. Mit meiner Erfahrung und meinem Verantwortungsbewusstsein möchte ich dazu beitragen, dass die Kirche auch künftig ihren Platz in unserer Gesellschaft behält. Dabei ist mir eine konstruktive und zukunftsorientierte Zusammenarbeit im Rat besonders wichtig. Mein besonderes Augenmerk liegt aber bei der Förderung von Jugendprojekten, denn: «die Jugend von heute ist die Kirche von morgen».

Non nobis solum nati sumus oder «nicht für uns allein sind wir geboren» Diese Worte sprechen mich an!! Ich hoffe demütig, dass ich eine Stütze sein und unserem Kirchgemeinderat Perspektiven aufzeigen kann, damit wir gemeinsam gestärkt der Zukunft in einer sich schnell verändernden Welt begegnen können.

Ich freue mich sehr und bin dankbar, mit meinen Kolleginnen und Kollegen die Geschicke des Kirchgemeinderates zu unterstützen und in die Zukunft zu begleiten.

Offene Weihnachten – gemeinsam feiern

Auch in diesem Jahr laden die drei christlichen Kirchen zusammen mit dem Kloster-Verein alle, die mit anderen Menschen und nicht allein den Heiligen Abend in einem würdigen Rahmen feiern wollen, am 24. Dezember ab 18 Uhr zur Offenen Weihnacht in den festlich geschmückten Josefsaal ein. Wir stimmen uns mit Musik, einer Geschichte und Liedern in den Abend ein und geniessen dann ein feines Essen. Sie finden einen Flyer in allen Kirchen des Pastoralraumes.
Anmeldung ist erwünscht an das Pastoralraumsekretariat 062 287 23 11.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Trimbach-Wisen

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung Trimbach-Wisen

Mittwoch, 3. Dezember 2025, 19.30 Uhr in der Kirche St. Mauritius, Trimbach

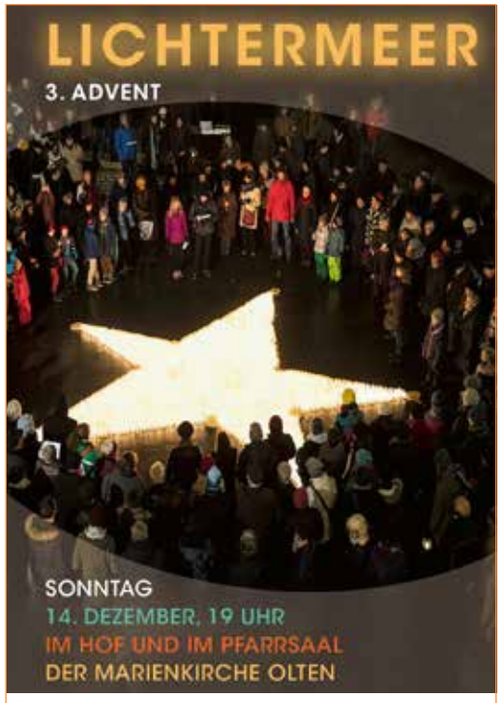
Traktanden

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2025
3. Budget 2026
   a) Budget Pastoralraum Olten
   b) Budget Kirchgemeinde Trimbach-Wisen
   c) Investitionsrechnung 2026
4. Festsetzung des Steuerfusses für das Jahr 2026
5. Infos Pastoralraum Olten
6. Verschiedenes

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 25. Juni 2025 und das Budget 2026 können ab 24. November 2025 beim Pfarreisekretariat Kirchfeldstrasse 40, Trimbach, während den Öffnungszeiten, bezogen werden.
Die Unterlagen sind ebenfalls auf der Homepage der Katholischen Kirche Olten unter https://www.katholten.ch/ueber-uns/kirchgemeinden/ ersichtlich.

Alle stimmberechtigten Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat Trimbach-Wisen



Es werden besinnliche Lieder gesungen und Gross und Klein sind willkommen, beim Entzünden der Lichter mitzuhelfen. Es entsteht ein eindrücklicher Stern aus vielen kleinen Lichtern. Im Kerzenlichtstübli im Pfarrsaal ist es wohlig warm und es werden Getränke und weihnachtliche Gebäcke angeboten. Das Friedenslicht kann danach in einer Laterne mit nach Hause genommen werden. Dies ist ein ökumenisches Projekt der Kirchen von Olten.

Konfessionelles Fenster 1./2. Klasse am 8. November

Am Samstag nahmen die Erst- und Zweitklässler aus Olten und Trimbach am konfessionellen Blockunterricht der 2. Säule teil. Die Kinder konnten im ersten Teil einige Aspekte aus dem Leben des St. Martin erfahren und Laternen basteln. Im zweiten Teil des Nachmittags nahmen die Kinder am Familiengottesdienst teil, bei dem sie ihre Laternen mitbrachten und gemeinsam die Geschichte von St. Martin hörten. Mit Hilfe des Kinderchors wurden St.-Martins-Lieder gesungen. Anschliessend gab es für Alle ein feines Apéro . Im Namen des Katechetinnenteams herzlichen Dank an die Familien für die Unterstützung und Begleitung.

CHILE mit Chind

Waldweihnacht

Samstag, 20. Dezember, 16.00 Uhr

Treffpunkt beim Eingang Bannwald
am Ende der Grundstrasse beim Weitsprungposten
des Walderlebnispfades.
Bitte Laterne und pro Familienmitglied
einen Becher mitbringen.
Wir freuen uns auf euch!
Adriana, Jennifer und Astrid

Auskunft über Durchführung bei Schlechtwetter
erteilt Astrid Strub, 079 696 25 76

83. Martinsfest in Olten – ein würdiger Höhepunkt am 9. November

Weihbischof Josef Stübi hielt die Festpredigt in der St. Martinskirche in Olten. Beim feierlichen Einzug trug Weibel Georg Dinkel die Standarte der Martinsbruderschaft flankiert von Obmann Andy Stöckli und Schreiber Alban Würgler in die Kirche zum Altar. Zahlreiche Besucher, Martinsbrüder und Gesellen feierten das 83. Martinsfest. Der Gottesdienst wurde musikalisch vom Martins- und Mauritius-Chor sowie der Martins-Scola unter Leitung von Viktor Majzik und dem Organist Francesco Pedrini wundervoll umrahmt. In seiner Predigt erinnerte Weihbischof Josef Stübi an die Botschaft des heiligen Martin: Teilen und Helfen aus Brüderlichkeit. Die Mantelspende der Bruderschaft sei Ausdruck dieser Werte. Nach dem Gottesdienst und Apéro eröffnete Obmann Andy Stöckli das Fest mit 78 Teilnehmern. Man gedachte den verstorbenen Brüdern und begrüsste Gäste, darunter den Schweizer Musiker und Komponisten Michael Erni, der mit einem virtuosen Konzert mit seiner klassischen Gitarre alle begeisterte (www.michael-erni.com). Weihbischof Josef Stübi erzählte humorvoll von seinem Werdegang und zeigte sich sichtlich begeistert und gerührt von der guten Stimmung in Olten. Höhepunkt war die Aufnahme neuer Gesellen und Martinsbrüder. Vier Gesellenanwärter und zwei neue Brüder wurden feierlich in die Gemeinschaft aufgenommen. Mit Liedern, Tischgebet und festlichem Essen klang das Martinsfest in geselliger Runde aus. Obmann Andy Stöckli gab das Wort an unsere Gäste:

• Heinz Sinniger, Obmann der Bruderschaft St. Leodegar zu Werd, berichtete vom 400-Jahr-Jubiläum seiner Gemeinschaft.
• André Kilchenmann, Cancellarius der Bruderschaft Sanctae Margarithae, bedankte sich in Reimform für die Einladung.

Andy Stöckli überbrachte Grüsse von Kapuziner Josef Bründler und erinnerte an den sehr gut besuchten Gedenkgottesdienst Mitte Oktober 2025 für die verstorbenen Kapuzinerbrüder. Zudem kündigte er kommende Anlässe an:

• 29. November: Aussenden Samichlaus um 17 Uhr. Der Korso wird wiederum von der Friedenskirche, begleitet mit Treichler und Begleitpersonen, in die Martinskirche ziehen.
• 9. Dezember: Adventsbetrachtung in Winznau, organisiert von der Bruderschaft St. Leodegar zu Werd.

Zum Schluss dankte Andy Stöckli allen Helfern und überreichte dem Servierpersonal Rosen. Mit einem Schlusslied endete das 83. Martinsfest um 16 Uhr – bevor der gesellige Teil begann.

Adrian D'Arco, Statthalter

Weltlicher Ehrengast Michael Erni

Katholische Kirche Olten

Hauenstein-Ifenthal ■ Olten ■ Starrkirch-Wil ■ Trimbach ■ Wisen

AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20✳C+M+B+26

Sternsinger Aktion 2026

Kinder, die mit funkelnden Kronen und königlichen Gewändern und Lieder singen und den Segen für das kommende Jahr bringen und gleichzeitig Geld sammeln für Kinder in Not. Das sind die Sternsinger!
Liebe Kinder
…möchtet ihr in den Gottesdiensten im Januar 2026 als Sternsinger mitwirken?
Samstag, 3. Januar 2026 um 17.30 Uhr in der röm.-kath. Mauritiuskirche in Trimbach
Sonntag, 4. Januar 2026 um 10 Uhr in der ev-ref. Johanneskirche in Trimbach
Sonntag, 4. Januar 2026 um 11 Uhr in der röm.-kath. Marienkirche in Olten
Die Probetermine werden noch bekanntgegeben.
Dann meldet euch doch per Klapp oder per Mail an bei Monika Boeschenstein (monika.boeschenstein@katholten.ch) oder bei Georg Grass per Mail: georg.grass@katholten.ch.

Impressionen vom Kerzenziehen in St. Marien am 7., 8. und 9. November

weitere Bilder finden Sie auf der Homepage katholten.ch

Schmunzelecke

Der Wunsch

«Du übst aber viel auf dem Klavier, nicht wahr?»
«Ja, man muss eben wissen, was man will!»
«Ach und was willst du?»
«Die Wohnung nebenan!»

Anderssprachige Gottesdienste

Missione Cattolica Italiana Olten Solothurn
Missionario: don Giuseppe Manfreda
Segreteria 50%: Lella Crea
Vicario 40%: don Maksym Podhajski
Hausmattrain 4 – 4600 Olten
Tel. 062 212 19 17, Fax 062 212 13 22
Mobile: 076 447 79 25 (solo per urgenze)
e-mail: segreteria@missione-italiana-olten.ch
www.missione-italiana-olten.ch

SANTE MESSE
I di Avvento
Sabato 29.11.: ore 16 Messa a Schönenwerd
Domenica 30.11.: ore 11.30 Messa a St. Martin
Mercoledì 3.12.: ore 18.30 Messa a St. Marien
II di Avvento
Sabato 6.12.: ore 16 Messa a Schönenwerd
Domenica 7.12.: ore 11.30 Messa St. Martin
Mercoledì 10.12.: ore 18.30 Messa a St. Marien segue Adroazione Eucaristica.

AVVISI E INCONTRI SETTIMANALI
Lunedì 1.12.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin preghiera del gruppo RnS.
Mercoledì 3.12.: ore 20 St. Marien formazione del gruppo RnS.
Giovedì 4.12.: ore 14 sala parrocchiale Dulliken: Assemblea generale del gruppo «Amici del Giovedì». Ore 20.00 Bibliotheksaal prove di canto.
Lunedì 8.12.: ore 20 Bibliotheksaal St. Martin preghiera del gruppo RnS.
Martredì 9.12.: Tavolata di Natale Ore 11.15 Santa Messa a St. Martin Ore 12.00 Pranzo insieme aperto a tutti nella Josefsaal.
Informazioni e prenotazioni in Missione oppure: *www.missione-italiana-olten.ch* oppure abbonare (gratuito) il canale della Missione: *https://whatsapp.com/channel/0029VahpqD3DTkKCQHnTCI1t*

Misión Católica Española – Spanische-Seelsorge:
Feerstrasse 2, 5000 Aarau, Tel. 062 824 65 19,
mcle@kathaargau.ch
Misionero: Juan José González Espada
Horario: Martes a Viernes de 14.30 a 18.30
Disponible por teléfono: Martes a Viernes 10–12

Vietnamesen-Seelsorge:
Maiholderstr. 8, 4653 Obergösgen, 062 295 03 39.
Jeden letzten Sonntag im Monat, ausser im Monat April um 15.30 Uhr: Eucharistiefeier in der Pfarrkirche Obergösgen.

Kath. Kroatenmission SO
P. Šimun Šito Córić, Reiserstr. 83, 4600 Olten,
Tel. 062 296 41 00

Messfeiern
Jeden Sonntag um 12.00 Uhr
in der Pfarrkirche Dulliken

Kath. Slowenen-Mission
Messfeier:
Kapelle Altersheim St. Martin, Grundstrasse 2, 4600 Olten
jeden 4. Freitag im Monat oder nach Ansage
Pfarrer David Taljat,
Naglerwiesenstrasse 12, 8049 Zürich
slomission.ch@gmail.com / Tel. 044 301 31 32

Missão Católica de Língua Portuguesa BE – SO
Director da Missão:
Pe. Arcangelo Maira, CS
Zähringerstrasse 25, 3012 Bern
Secretariado, Tel. 031 533 54 40
mclportuguesa@kathbern.ch
arcangelo.maira@kathbern.ch
www.kathbern/missão católica de língua portuguesa

Gunzgen
St. Katharina

Sonntag, 30. November - 1. Advent
09.00 Eucharistiefeier
mit Priester Konrad Mair
Jahrzeit für:
Josy Dobmann-Mayer
Josua Christen

Donnerstag, 04. Dezember
06.30 Rorategottesdienst
mit Katechetinnen und Schülern
anschliessend Frühstück im Pfarreiheim

****

Sonntag, 07.Dezember - 2. Advent
10.30 Wortgottesdienst
mit Diakon Waldemar Cupa

Gemeinsame Kollekten

30. November / 1. Dezember
Universität Freiburg
Die Uni Freiburg wurde 1889 für die Schweizer Katholik*innen gegründet. Am ersten Adventssonntag wird traditionellerweise die Kollekte aller katholischen Pfarreien der Schweiz zu Gunsten religiöser Projekte der Universität Freiburg aufgenommen.

6. / 7. Dezember
Jugendkollekte
Die Finanzierung von sprachregionalen und gesamtschweizerischen Aufgaben wird schwieriger, weil von den Kirchgemeinden und kantonalen Körperschaften weniger Geld zur Verfügung gestellt wird. Für die Jugendverbände und für Jugendprojekte unserer Kirche soll diese Jugendkollekte einen Ausgleich schaffen. Die Bitte um eine grosszügige Spende verbinden wir mit dem Dank an alle, die sich in der Kinder- und Jugendarbeit engagieren.

Hägendorf-Rickenbach
St. Gervasius und Protasius – St. Laurentius

Sonntag, 30. November 1. Advent
10.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair
mit dem Kirchenchor Hägendorf-Rickenbach

Mittwoch, 03. Dezember
10.30 Eucharistiefeier im Seniorenzentrum
mit Priester Konrad Mair

Donnerstag, 04 Dezember
09.00 Rosenkranzgebet
09.30 Eucharistiefeier in Hägendorf
mit Priester Konrad Mair

****

Samstag, 06. Dezember
17.30 Wortgottesdienst in Hägendorf
mit Diakon Waldemar Cupa

Mittwoch, 10. Dezember
10.30 Wortgottesdienst im Seniorenzentrum
mit Diakon Waldemar Cupa

Donnerstag, 11. Dezember
06.30 Rorategottesdienst in Hägendorf
mit Katechetinnen und Schülern
anschliessend Frühstück im Pfarreizentrum
09.00 Rosenkranzgebet

Kappel-Boningen
St. Barbara – Bruder Klaus

Samstag, 29. November
16.30 Beichtgelegenheit
mit Priester Konrad Mair
17.30 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair
Jahrzeit für:
Albert Sansonnens

Dienstag, 02. Dezember
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 03. Dezember
09.00 Eucharistiefeier in Kappel
mit Priester Konrad Mair

Freitag, 05. Dezember - Herz Jesu Freitag
18.30 Eucharistische Anbetung in Kappel
mit Priester Konrad Mair
19.00 Herz-Jesu Freitag in Kappel
mit Priester Konrad Mair
Jahrzeit für:
Hélène Christ-Saladin
Josef Büttiker-Moser

****

Sonntag, 07. Dezember - 2. Advent
09.00 Wortgottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa

Dienstag, 09. Dezember
19.00 Rosenkranzgebet in Kappel

Mittwoch, 10. Dezember
07.00 Rorategottesdienst in Kappel
mit Diakon Waldemar Cupa
anschliessend Chilekaffi

Freitag, 12. Dezember
06.45 Rorategottesdienst in Boningen
mit Katechetinnen und Schülern
anschliessend Frühstück in der Schneggenhalle

Information aus der Kirchgemeinde Gunzgen

Die Präsidentin der röm.-kath. Kirchgemeinde Gunzgen Stephanie Affolter, hat an einer ausserordentlichen Sitzung vom 4.November 2025 ihre Demission eingereicht und ihr Amt per sofort niedergelegt.

Wir danken Stephanie Affolter für ihr Engagement und die geleistete Arbeit im Dienst unserer Kirchgemeinde und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

Der Kirchgemeinderat

Röseligarten

Röseligarten im Pfarrzentrum in Hägendorf

Machen Sie mit beim Singen, Geschichten hören, gemütlichen Beisammensein und Kaffee mit Zopf geniessen, gute Gespräche führen, danach Lotto spielen und schmackhafte Preise gewinnen.

Das nächste Treffen findet am Dienstag, 02 Dezember von 14.00 bis 17.00 Uhr im Pfarreizentrum in Hägendorf statt. Falls ein Fahrdienst gewünscht wird, bitte melden Sie sich bei Monika Flückiger,
Telefon 079 532 19 89.

Wir freuen uns auf euer Kommen.

Der Advent

Es ist wieder soweit! “Wir sagen Euch an den lieben Advent …” (KGB 299). Er beginnt jedes Jahr mit dem Sonntag nach dem 26. November, dauert 3-4 Wochen und mündet in die Weihnachtszeit, die ihrerseits 2-3 Wochen umfasst.

Die Adventszeit hat einen doppelten Charakter: einerseits dient sie uns als Vorbereitungszeit auf das erste Kommen, die erste “Ankunft” = “Adventus” (auf Lateinisch) des Gottes-Sohnes auf die Erde, wie es im ‘Grossen Glaubensbekenntnis’ (KGB 245) heisst:”… Für uns Menschen, und um unseres Heiles willen ist Er vom Himmel herabgestiegen …”, also der Hauptgrund, warum wir Weihnachten feiern. Andererseits lenken die biblischen Lesungen der Adventszeit unsere Herzen hin auf das zweite Kommen Jesu am Ende der Zeiten. Wir beten ja bei jeder Hl. Messe nach der Wandlung “… bis Du kommst in Herrlichkeit!

Und nun zu einer ‘Spezialität’ der Adventszeit, (abgesehen von Lebkuchen und Glühwein, ‘Bänzli’ und Mandarinli).
Kaum ein Gottesdienst im kirchlichen Jahreskreis ist so beliebt wie die Rorate-Messe. Sie kann in unserem Bistum auch als Gottesdienst gefeiert werden ohne Eucharistie. Früh am Morgen (in der Karibik um 5 Uhr!) stehen Jung und Alt auf und versammeln sich in einer Kirche, oder Kapelle. Gemeinsam feiern sie den adventlichen „Rorate-Gottesdienst”. Es wird auf elektrisches Licht verzichtet, nur das Flackern der Kerzen erhellt den Raum und trägt zur besonderen Stimmung bei.

Das Licht der Kerzen strahlt Wärme und Geborgenheit aus, draussen ist es - je nach Zeit und Breitengrad - noch dunkel und kalt. Doch „Rorate-Gottesdienst” feiern heisst mehr als einfach in eine Atmosphäre der schönen Gefühle zu tauchen und den Tag mit einer meditativen Stunde zu beginnen.

Denn da geht es um mehr, nämlich um den Ruf von der Erde zum Himmel: “Tauet Himmel den Gerechten, Wolken regnet Ihn herab”, vom lateinischen Wort „Rorate caeli désuper, et nubes plúant justum!”, das diesem Gottesdienst seinen Namen gegeben hat. Dieser Ruf geht zurück auf die Zeit des Alten Testamentes, beim Propheten Jesaja (45,8), wo es weiter heisst:”Und du, Erde, tu dich auf, und sprosse den Heiland hervor!”

Tau, Regen bringen den Menschen durch Mutter Natur Leben und Wachstum. Diese Bilder werden hier religiös gedeutet: ‘Tau / Regen’ = ‘Himmlische Gnade’; bringen uns übernatürliches, ewiges Leben; und ‘Erde, tu dich auf’ steht für uns Menschen, alle und einzeln, = öffne dich und wachse im Glauben an Gott, nimm zu in der Liebe zu Ihm und zueinander!

Von seinem Ursprung her ist der „Rorate-Gottesdienst” eine Messe, die zu Ehren der Gottesmutter Maria gefeiert wird. Denn ihr und ihrem Ja-Wort zu ihrer Berufung verdanken wir die Herabkunft des Gottes-Sohnes, der zum Menschen-Sohn wird. Und so beginnt die Messe zu Ehren Marias vom vierten Adventssonntag mit den Worten „Rorate caeli …”. Dies gilt es neu zu entdecken, dies dürfen wir uns neu bewusst machen! Nützen wir diese uns geschenkte Adventszeit zu unseren Gunsten!

Priester Konrad Mair

Familien-Gottesdienste und Krippenspiele

Traditionell finden am Heiligen Abend in allen Pfarreien Familien-Gottesdienste Krippenspiele statt. Ab sofort werden aber die Festgottesdienste im Seelsorgeverband rotieren. Das heisst, die Gottesdienste werden in jedem Jahr in einer anderen Gemeinde stattfinden.

Somit finden auch die Familiengottesdienste an Weihnachten nicht mehr alle am Heiligen Abend statt. In Kappel und in Hägendorf findet am 24. Dezember um 16.00 Uhr je ein Familiengottesdienst mit Krippenspiel statt. Wir freuen uns, wenn viele Familien bei diesen Feiern mitwirken.

In Gunzgen werden wir am 20. Dezember eine Waldweihnachtsfeier durchführen. Auch da werden die Kinder ein Krippenspiel aufführen. In der Weihnachtsgeschichte machen sich ganze Heerscharen von Hirten und Weisen auf den Weg zum Stall in Bethlehem. In Gunzgen machen sich ebenfalls Hirten, Weise und viele Gläubige auf den Weg, den Stall zu finden. Wir freuen uns, wenn uns viele begleiten und sich dann beim Waldhaus am Feuer mit feinem Punsch aufwärmen lassen.

Aktion Weihnachtspäckli

Die Aktion Weihnachtspäckli hat uns in den letzten Wochen immer wieder beschäftigt. Die Kinder haben im Religionsunterricht gezeichnet und gebastelt, viele freiwillige, fleissige Helferinnen und Helfer haben gestrickt, andere haben sich sehr erfolgreich für Spenden eingesetzt.

Ein grosses Vergelt’s Gott an alle Gläubige, die zu diesem erfolgreichen Anlass beigetragen haben!
Gestartet haben die Firmanden, die am 8. November tatkräftig Spenden in Gunzgen, Kappel und Hägendorf für die Päckli gesammelt haben. Eine weitere Gruppe Firmanden hat einen grossen Teil der Päckli dann zusammengestellt und schön verpackt. So konnten wir rekordverdächtige 30 Päckli fertig stellen.
Immer wieder sind auch im Pfarrhaus Spenden eingegangen, sei es Bargeld oder gestrickte Mützen, Schals, Socken oder Decken.
Am 12. November hat sich dann ein Team von ca. 10 Helferinnen und Helfern im Pfarreisaal getroffen und noch die restlichen Päckli liebevoll verpackt.
Dank einer einmaligen, grosszügigen Spende haben wir in diesem Jahr einen Päckli-Rekord von 90 Päckli erreicht. Das freut uns riesig!
Wir sind überzeugt, dass wir mit unserer Hilfe den christlichen Gedanken leben und Freude und Hoffnung in armutsbetroffene Familien bringen können.

Ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Musik bewegt das Herz

In den Gottesdiensten des Wochenendes vom 15./16. November 2025 berührten uns die Stimmen der professionellen Sängerinnen und Sänger des Lyra-Ensembles zum zweiten Mal mit altkirchenslavischen Gesän-

gen, nachdem sie bereits 2024 bei uns gesungen haben. Jemand schrieb folgende Email ans Sekretariat: ``Durfte heute (Sonntag 16.11.25) in der Katholischen Kirche Hägendorf einen wunderschönen Gottesdienst miterleben! Die Stimmen des mitwirkenden Chors ( 2 Männer + 3 Frauen ) haben mich fasziniert und in den Bann gezogen!``

Und zur Freude des Ensembles, dankten einige Kirchenbesucher nach dem Gottesdienst Irina, der Leiterin der Gruppe, nicht nur persönlich, sondern drückten auch die Hoffnung und den Wunsch aus, dass sie nächstes Jahr wieder bei uns singen sollen. So Gott will, werden wir diesen Wunsch nach unseren Möglichkeiten gerne erfüllen.

Tiefe Ehrfurcht vor Gott

Wenn wir die Texte der Lieder und Gebete verstehen könnten, wären wir noch tiefer berührt. Hier folgt ein kurzer Ausschnitt aus dem priesterlichen Hochgebet aus der göttlichen Liturgie des hl. Basilios des Grossen: "Unser Gott, Du Gott des Errettens, lehre Du uns, Dir würdig zu danken für Deine Wohltaten, die Du uns erwiesen hast und uns noch erweist. Du unser Gott, der Du diese Gaben angenommen hast, reinige uns von aller Befleckung des Fleisches und des Geistes und lehre uns, die Heiligung in Deiner Furcht zu vollenden, damit wir mit dem reinen Zeugnis unseres Gewissens Anteil an Deinen geheiligten Gaben erlangen und so dem heiligen Leib und Blut Deines Christus vereint werden, damit wir, nachdem wir sie würdig empfangen haben, Christus in unseren Herzen wohnt und wir so zum Tempel Deines Heiligen Geistes werden..."
Das ist nur ein ganz kurzer Ausschnitt. Wie die meisten wissen, dauern diese Gottesdienste ja locker 2-3 Stunden. Die spirituelle Tiefe der Texte führt die Menschen im Laufe des Gottesdienstes immer mehr zur Haltung der Anbetung Gottes und der Dankbarkeit gegenüber Gott.

Glaubenszeugnis aus dem Iran

Neben den Gesängen hatten wir als zweiten Höhepunkt dieser Gottesdienste das Glaubenszeugnis einer Frau aus dem Iran.
Sie stammt aus einer strenggläubigen islamischen Familie. Bei ihr konnten wir in persona erleben, was viele bereits aus den Medien kennen. Es gibt sehr viele Bekehrungen zum Christentum. Gott erscheint den Menschen, die ihn suchen im Traum oder auf andere Weise. Hier unser Beispiel: Der Geist weht, wo er will! (Vgl Joh 3,8) ``Mein erstes Wunder mit Christus erlebte ich 2010, im selben Jahr, in dem ich zum ersten Mal eine christliche Kirche betrat. Als ich die Kirche betrat, hatte ich plötzlich das Gefühl, ein Licht zu sehen – zuerst dachte ich, ich bilde es mir nur ein. Doch dann begann ich zu weinen. Ich bat Christus, mir sein Wunder zu zeigen und mir zu helfen. Mein ganzes Wesen war von diesem Licht erfüllt." Ihre Erfahrung erinnerte mich an die Aussage des hl. Petrus, nachdem er Zeuge wurde, wie der Heilige Geist den heidnischen Hauptmann Kornelius erfüllt hatte. Petrus kam durch das offensichtliche Wirken des Heiligen Geistes zu folgender Schlussfolgerung: " Wahrhaftig, jetzt begreife ich, dass Gott nicht auf die Person sieht, sondern dass ihm in jedem Volk willkommen ist, wer ihn fürchtet und tut, was recht ist" (Apg 10,34-35). Ein weiteres Beispiel dieses Wirkens des Heiligen Geistes ist die Bekehrung von Roy Shoeman. Als jüngster Professor an der Harvard Bussiness School änderte er nach einer Gotteserfahrung sein Leben völlig und stellt es seit über 40 Jahren ganz in den Dienst Gottes. Genaueres zu seiner Person findet man im Internet.

Ich stelle diese beiden Beispiele, die ich stellvertretend erwähnt habe, in einen grösseren Zusammenhang und deute ihn: Wir erleben im Westen seit Jahrzehnten, wie das Glaubensleben bei vielen Menschen zurückgeht und praktisch bedeutungslos geworden ist. Gleichzeitig können wir aber je länger je mehr das Wirken des Heiligen Geistes sehen, der das Comeback des Glaubens und der Kirche vorbereitet in den Herzen von Zehntausenden von Menschen, die ihn wahrhaft suchen. Und diese Tatsache erfüllt die Gläubigen mit grosser Freude und Hoffnung.

Gott wirkt im Hintergrund

In seiner Weisheit hat Gott entschieden, dass Er seine Gegenwart meistens auf verborgene Weise zeigt. Warum ist das so? Gott möchte, dass immer noch Raum für den Glauben bleibt, oder mit anderen Worten, dass wir in unserer gottgeschenkten Freiheit einen kleinen Sprung des Glaubens wagen, Ihm, Gott, Vertrauen schenken! Jesus selber hat auf traurige Weise erlebt, wie Menschen blind waren für seine Wunder und immer wieder Zeichen forderten. 'Und Jesus konnte in seiner Heimat keine Machttat tun; nur einigen Kranken legte er die Hände auf und heilte sie. Und er wunderte sich über ihren Unglauben' (vgl. Mk 6,5-6).
In der folgenden Geschichte unserer iranischen Schwester können wir im Verborgenen die Hand Gottes sehen, wenn wir sie denn sehen wollen.
"Ein weiteres kostbares Wunder ereignete sich vor vielen Jahren in den Anfängen meines Glaubens an Jesus. Damals befand ich mich in einer sehr schwierigen finanziellen Lage. Unsere Freundin, genannt Madam, plante eine Reise nach London und bot mir an, mir eine Bibel mitzubringen, falls ich eine haben wollte. Ich hatte kein Geld dafür. Der Preis der Bibel, umgerechnet in Pfund, überstieg meine finanziellen Möglichkeiten bei Weitem. Ich betete und sagte zu Jesus: „Lieber Herr, ich werde einen Weg finden, diese Bibel zu bekommen, koste es, was es wolle."
Ich bat Madam, sie mir zu kaufen, und versprach ihr, ihr das Geld zurückzuzahlen, egal wie teuer sie sein sollte. Als sie in London in eine Buchhandlung ging, reichte ihr der Buchhändler eine Bibel und sagte: „Geben Sie diese derjenigen Person, die sie haben möchte. Sagen Sie ihr, es sei ein Geschenk von Jesus."

Und genau so kam die Bibel in meine Hände – als Geschenk. Sie ist mir so kostbar, dass ihr Wert unermesslich ist. Wahrlich, es war ein Wunder, ein persönliches und unvergessliches Geschenk von Jesus selbst."

Waldemar Cupa, Diakon

Adressen

www.kath-untergaeu.ch

Sekretariat **062 209 16 90**
Notfallnummer **062 209 16 98**
kath. Pfarramt Gunzgen
kath. Pfarramt Hägendorf
kath. Pfarramt Kappel
Mittelgäustr. 31, 4616 Kappel
sekretariat@kath-untergaeu.ch

Öffnungszeiten
Montag bis Freitag, 8.30 - 11.30 Uhr in Kappel

Sekretariat
Danjella Häfliger
Martha Lüscher

Gemeindeleitung a.I.
Diakon Waldemar Cupa, 076 377 63 31
waldemar.cupa@kath-untergaeu.ch

Mitarbeitender Priester
Konrad Mair, 079 836 73 56
konrad.mair@kath-untergaeu.ch

Sakristane der Kirchen

Boningen:	E. Jäggi, 076 471 62 17
Gunzgen:	G. Schafer, 079 332 65 67
	M. Kaufmann, 078 663 50 24
Hägendorf:	D. Brack, 079 323 17 87
Kappel:	I. Tordai, 079 369 85 46
Rickenbach:	A. Erni, 079 624 96 92

Reservationen
Pfarreiheim Gunzgen:
Vreni Schafer, Tel. 062 216 05 57
pfarreiheimgunzgen@bluewin.ch

katholische_kirche_untergaeu

Wangen

St. Gallus

Röm.-kath. Pfarramt:
Kirchweg 2, 4612 Wangen, Tel. 062 212 50 00
www.kirchgemeinde-wangen.ch
Leitung: Pfarramt.wangen@bluewin.ch
Sekretariat: kathpfarramt.wangen@bluewin.ch

Diakon: Dr. Phil. Sebastian Muthupara
Sekretariat: Frau Charlotte Gantert-Oswald
Mo, Di, Do, Fr 8.00 – 11.30 Uhr
13.30 – 15.30 Uhr

Liturgie

Samstag, 29. November
17.00 Gottesdienst **Winterzeit
Jahrzeit für:
Albert Jäggi, Hans-Ernst Ellenberger, Frieda Ellenberger-Meier, Vreni Jäggi-Ellenberger
Max Ellenberger-Plüss
Kollekte: Kollekte für die Universität Freiburg

Sonntag, 30. November – 1. Adventssonntag
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag. Herzlichen Dank!

Mittwoch, 3. Dezember
09.45 Gottesdienst im Marienheim

Donnerstag, 4. Dezember
09.15 Adventsgottesdienst der Frauengemeinschaft.
Anschliessend Grittibänz-Essen

Samstag, 6. Dezember
17.00 Gottesdienst **Winterzeit
Jahrzeit für:
Martin Barmettler-Steiner, Myrtha Barmettler, Heribert und Dora Ledl, Vikar Josef Winiger, Maria Josefa Winiger-Kurmann
Kollekte: Jugendkollekte

Sonntag, 7. Dezember – 2. Adventssonntag
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag. Herzlichen Dank!

Dienstag, 9. Dezember
06.00 1. Roratgottesdienst mit anschliessendem Frühstück für Alle

Samstag, 13. Dezember
17.00 Advent-Familien Gottesdienst **Winterzeit
Jahrzeit für:
Marc Etienne Robert, Anna-Maria Felder-Kissling, Louise Kissling-Ebnöther
Kollekte: Winterhilfe Schweiz
Dreissigster: Anna Rüegg-Birbaum

Sonntag, 14. Dezember – 3. Adventssonntag
10.00 Gottesdienst
Kollekte wie am Samstag. Herzlichen Dank!

Pfarreiarbeit

Totengedenken
Am 25. November nahmen wir Abschied von Frau Anna Rüegg, wohnhaft gewesen in Wangen. Frau Rüegg ist in ihrem 83. Lebensjahr verstorben. Wir wünschen ihr den ewigen Frieden.

Herzliche Einladung zum Adventsgottesdienst
Donnerstag, 4. Dezember 2025, 9.15 Uhr
Wir wollen uns einstimmen auf eine frohe und besinnliche Weihnachtszeit. Anschliessend treffen wir uns im Café M. Für Gross und Klein gibt es einen feinen Grittibänz. Wir freuen uns auf ein frohes Zusammensein.

Auch Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Quelle: pixabay

Weihnachtsfeier im Pfarreiheim

Mittwoch, 10. Dezember 2025
um 14.00 Uhr

Auch dieses Jahr treffen wir uns zur traditionellen Weihnachtsfeier. Nebst festlichen Klängen und einer Weihnachtsgeschichte, sind alle zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Das Vorbereitungsteam

Herzliche Einladung zum Advents-Familiengottesdienst

am **Samstag, 13. Dezember 2025**
um 17.00 Uhr in der katholischen Kirche

Wir freuen uns auf eine besinnliche Feier, bei der hoffentlich ganz viele Kinder, Jugendliche und Erwachsene mitfeiern werden.

Die Erstkommunionkinder gestalten zusammen mit dem Kinderliturgie-Team die Feier mit.

Nach dem Gottesdienst schenken Ihnen die Ministranten Glühwein und Punsch aus und es gibt feine Lebkuchen vom Kinderliturgie-Team. Wir freuen uns auf Euch!

Das Katechese-Team, das Kinderliturgie-Team sowie die Ministrantengruppe

Liebe Pfarreiangehörige,

wir wünschen Ihnen und Ihren Lieben eine besinnliche, lichtvolle und fröhliche Adventszeit. Möge diese Zeit der Erwartung und Vorfreude Ihnen Momente der Ruhe schenken und Ihr Zuhause mit Wärme und Hoffnung erfüllen.

Pfarreileitung
Sebastian Muthupara

Neugestaltung Ey Park
Unterstützung als Gönnerin/Gönner

Quelle: pixabay

Wer sich für die sehr ansprechende, wunderschöne Neugestaltung des Ey Parks interessiert und/oder als Sponsor dieses für Wangen wertvolle Projekt unterstützen möchte, findet Informationen dazu auf der Homepage der röm.-kath. Kirchgemeinde sowie beim Haupteingang in der Kirche.

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Niedergösgen ■ Lostorf ■ Winznau
Obergösgen ■ Stüsslingen ■ Erlinsbach

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Sonntag, 30. November
09.30 Minileiter:innen Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst mit Adventskranz- und Brotkörbllisegnung, Hashbin Kadamparambil, Minileiter, Kindergottesdienst-Team Mitwirkende: Minis, Erstkommunionkinder

Mittwoch, 3. Dezember
08.00 Rosenkranz
08.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil
10.00 Gottesdienst, BPZ Schlossgarten Hashbin Kadamparambil

Sonntag, 7. Dezember
09.30 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Mittwoch, 10. Dezember
06.30 Rorategottesdienst, anschl. Brunch Hashbin Kadamparambil, Daniela Bühlmann, FMG
10.00 Andacht, BPZ Schlossgarten
16.00 Adventskonzert, Musikschule Niedergösgen

Obergösgen

Maria Königin

Samstag, 29. November – 1. Advent
18.00 Familien-Adventsgottesdienst Anna-Marie Fürst, Mirjam Rippstein und Schulkinder, Adventskranzsegnung und Adventshüsli-Eröffnung, Anschliessend Apéro

Sonntag, 30. November
17.00 Adventskonzert Männerchor Kappel

Herz-Jesu-Freitag, 5. Dezember
09.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Samstag, 6. Dezember – 2. Advent
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Donnerstag, 11. Dezember
10.00 Andacht in der OASE, offen für alle, Stefan Wagner

Freitag, 12. Dezember
09.00 Rosenkranz

Winznau

St. Karl Borromäus

Samstag, 29. November
18.00 Jubilate

Sonntag, 30. November
09.30 Chile mit Chind, Pfarrsaal
17.00 Adventskonzert sing2gether, Kirche Winznau

Mittwoch, 3. Dezember
06.30 Rorate-Gottesdienst, Andrea-Maria Inauen, Denise Haas, mit Schulkindern

Sonntag, 7. Dezember
11.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Dienstag, 9. Dezember
18.00 Adventsbetrachtung der Bruderschaften St. Leodegar zu Werd und St. Martin zu Olten, mit Pfarrer Josef Schenker, Kirche

Donnerstag, 11. Dezember
19.00 Adventsfeier der Frauengemeinschaft Winznau, Daniela Bühlmann, Regina von Felten

Lostorf

St. Martin

Samstag, 29. November
18.00 Wort- und Kommunionfeier mit Adventskranz- und Adventsoasesegnung, Firmung 2026; Vorstellen der Firmanden, Siegfried Falkner, Denise Haas

Mittwoch, 03. Dezember
06.30 Rorate, Siegfried Falkner, Ines Ruckstuhl, mitgestaltet durch Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse; anschliessend Morgenessen mit Bänzen im Sigristenhaus
19.00 Friedensgebet

Freitag, 05. Dezember
18.30 Adventsfeier der Frauengemeinschaft Lostorf Daniela Bühlmann, FG

Sonntag, 07. Dezember
09.30 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 10. Dezember
19.00 Friedensgebet

Stüsslingen

Peter und Paul

Samstag, 29. November – 1. Advent
18.00 Wort- und Kommunionfeier, Andrea-Maria Inauen

Mittwoch, 3. Dezember
18.30 Zur inneren Quelle finden – Stille Meditation Anna-Marie Fürst

Donnerstag, 4. Dezember
08.30 Rosenkranz
09.00 Eucharistiefeier zum Herz-Jesu-Freitag Hashbin Kadamparambil Anschliessend Kaffeehöck im Pfarreisäli

Freitag, 5. Dezember
17.00 Samichlaus-Auszug, Jubla-Minischar

Samstag, 6. Dezember – 2. Advent
18.00 Eucharistiefeier, Hashbin Kadamparambil

Sonntag, 7. Dezember
12.00 Seniorenadventsfeier, ref. Kirchgemeindehaus

Mittwoch, 10. Dezember
06.30 ökumenischer Rorategottesdienst Stefan Wagner, Andrea-Maria Inauen, Manuela Klee, Barbara Hunziker, Musik Flötengruppe, Anschliessend Zmorge im ref. Kirchgemeindehaus

Erlinsbach

St. Nikolaus

Samstag, 29. November
16.30 Keine Beichtgelegenheit

Sonntag, 30. November
11.00 Eucharistiefeier, Familiengottesdienst mit Adventskranzsegnung Hashbin Kadamparambil, Esther Akermann Mitgestaltung durch 3. und 5. Klässler:innen
12.30 Taufe Bruno und Cayetano Sanchez Hashbin Kadamparambil
17.00 Adventskonzert Musikschule Erzbachtal

Dienstag, 2. Dezember
06.30 Rorategottesdienst, Hashbin Kadamparambil Musikalische Mitwirkung: André Farner danach Frühstück im Pfarreisaal

Mittwoch, 3. Dezember
19.00 Rosenkranz

Donnerstag, 4. Dezember
17.00 Aussendungsfeier St. Nikolaus, Andrea-Maria Inauen, Gudrun Schröder, Marianne Martinho Mitwirkende: 1. Klasse, anschliessend Versli aufsagen und gemütliches Beisammensein auf dem Kirchenvorplatz
19.00 Eucharistische Anbetung

Freitag, 5. Dezember
09.30 Anbetung mit MFM, Laurenzenkapelle
10.00 Eucharistiefeier, Laurenzenkapelle, Hashbin Kadamparambil
20.00 Adventskonzert, Gospelchor Sing2gether

Samstag, 6. Dezember
16.30 Beichtgelegenheit

Sonntag, 7. Dezember
11.00 Eucharistiefeier, Patrozinium, Dr. Bernhard Anderl, integrierte Gemeinde; Mitwirkende: Kirchenchor Anschliessend Apéro und Spaghettiessen

Weitere Daten finden Sie auf unserer Homepage.

sing2gether
gospel and more

Kollekten im Pastoralraum

30.11.	Universität Freiburg
07.12.	Jugendkollekte

Adressen

www.pr-goesgen.ch
Notfallnummer 079 755 48 44 (bes. für Todesfälle)

Pastoralraumleitung	Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61
Leitender Priester	Vakant
Seelsorgerin	Schwester Hildegard, Tel. 062 295 06 78 Anna-Marie Fürst, Tel. 062 844 15 07

Katholische Kirche Region Gösgen

www.pr-goesgen.ch

Leitung Pastoralraum: Andrea-Maria Inauen, Tel. 062 849 05 61 andrea-maria.inauen@pr-goesgen.ch
Leitender Priester: Vakant
Leitungsassistenz: Shenaz Zardet, Tel. 062 849 05 64 sekretariat@pr-goesgen.ch
DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr www.pr-goesgen.ch

Eindrückliche Kirche Kunterbunt in Winznau

Auf kreative Weise sind Erwachsene und Kinder am 23. November während der Kirche Kunterbunt den beiden biblischen Gestalten Abraham und Sara begegnet, die sich mutig auf neue Wege mit Gott eingelassen haben. Weitere Infos und Fotos dieser inspirierenden Kirche Kunterbunt finden Sie auf unserer Homepage: www.pr-goesgen.ch

Kartenaktion Adventszeit

Bild: www.freepik.com

«Wer würde sich über Post von dir freuen?»
Bald beginnt die Adventszeit und damit starten wir zum zweiten Mal unsere Kartenaktion unter dem Motto «Wer würde sich über Post von dir freuen?» Überraschen Sie jemanden mit einem Kartengruss und/oder verschenken Sie ein liebes Wort, aufmunternde oder tröstende Gedanken oder einfach ein «Ich denke an Dich».
In den Kirchen des Pastoralraums liegen ab dem 1. Advents-Wochenende bekannte und neue Postkarten-Sujets zum Mitnehmen auf.
Via QR-Code auf den Karten oder direkt auf unserer Webseite finden Sie einen Überblick von besonderen Angeboten und Anlässen während der Advents- und Weihnachtszeit, welche als Listen zur Ansicht oder als Download zur Verfügung stehen.
Wir wünschen Ihnen eine gesegnete und lichterfüllte Advents- und Weihnachtszeit.

Seelsorgeteam Pastoralraum Gösgen

Zur inneren Quelle finden – ökum. Abendgebet mit Anleitung zur Stille Meditation

Mittwoch, 3. Oktober, 18.30 - 19.15 Uhr, Taufkapelle
Dieses Angebot immer am 3. Tag des Monats ist für alle Interessierten offen und wird von Anna-Marie Fürst, Stefan Wagner oder Andrea-Maria Inauen geleitet. Herzlich willkommen.

Niedergösgen

St. Antonius der Einsiedler

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kreuzstrasse 42, 5013 Niedergösgen, Tel. 062 849 05 64 www.pr-goesgen.ch/niedergoesgen
Koordinatorin: Gabriella Scozzafava Tel. 078 861 16 54 gabriella.scozzafava@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Shenaz Zardet, DI und FR 8.30 – 11.30 Uhr Tel. 062 849 05 64 sekretariat.niedergoesgen@pr-goesgen.ch

«Von Herzen Danke!» – Ein Abend voller Wertschätzung und Gemeinschaft

Unter dem Motto «Von Herzen Danke!» organisierte der Pfarreirat das diesjährige Dankesessen in Niedergösgen für alle, die sich das ganze Jahr über ehrenamtlich engagieren. Es war ein Abend, der ganz im Zeichen der Dankbarkeit und Herzensfreude stand.
Der Abend begann mit einem gemeinsamen Gottesdienst, in dem das Engagement aller Helferinnen und Helfer gewürdigt wurde. Als besonderes Zeichen der Wertschätzung wurden Lebkuchenherzen verteilt – ein liebevolles Symbol für den grossen Einsatz und die vielen Stunden freiwilliger Arbeit.
Im Anschluss ging es in den Pfarreisaal, wo die Gäste ein köstliches Abendessen erwartete. Zwischendurch sorgte ein interaktives Kahoot-Quiz rund um das Thema «Herz» für Aufregung und Spass. Mit grosser Begeisterung wurde geraten, gelacht und eifrig auf den Smartphones getippt.
Zum krönenden Abschluss gab es eine feine Cremeschnitte als Dessert – der perfekte süsse Ausklang eines gelungenen Abends. In gemütlicher Atmosphäre liessen die Anwesenden den Tag zufrieden ausklingen.

Einladung zum Minileiter:innen Gottesdienst, parallel Kindergottesdienst

Sonntag, 30. November um 9.30 Uhr, Schlosskirche
Wir starten gemeinsam in die Adventszeit um 9.30 Uhr im Gottesdienst. Die Kinder gehen nach dem

Eingangslied in einen separaten Raum und kommen am Schluss wieder dazu.
Im Gottesdienst werden die mitgebrachten Adventskränze und die Brotkörbli, die die Erstkommunionkinder am Startanlass gestaltet haben, gesegnet.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Das Minileiterteam
Euer Kindergottesdienst-Team

Seniorennachmittag der Stundenhilfe

Mittwoch, 10. Dezember 2025 um 14 Uhr, ref. Kirchgemeindehaus

ALLE Einwohner:innen von Niedergösgen ab 60 Jahren sind zum Seniorennachmittag im ref. Kirchgemeindehaus eingeladen. Das Flötenensemble Niedergösgen gestaltet diesen vorweihnachtlichen Nachmittag.
Anschliessend wird Ihnen bei gemütlichem Beisammensein ein feines Zvieri und Dessert serviert.
Ein Fahrdienst ist organisiert.
Wer abgeholt werden möchte, melde sich am 10. Dezember zwischen 11-12 Uhr bei Doris Ciccone, 079 738 24 57.
Wir und die Auftretenden freuen uns auf viele Gäste.

Stundenhilfe (Haushalthilfe) Niedergösgen

Rorategottesdienst

Am **Mittwoch, 10. Dezember 2025,** lädt die Frauen- und Müttergemeinschaft zur Roratefeier zum Thema «Zünd ein Licht an» ein. Wir freuen uns, die Mitglieder der FMG und alle interessierten Frauen und Männer um **6.30 Uhr in der Schlosskirche** begrüssen zu dürfen. Father Hashbin, Daniela Bühlmann und Frauen des Vorstands gestalten gemeinsam diese Rorate mit Eucharistiefeier. Im Anschluss sind alle zum Brunch ins Pfarreiheim eingeladen.

Familiengottesdienst zu Heiligabend
Schlosskirche Niedergösgen, 17 Uhr
Krippenspiel

mit Kindern und Jugendlichen der Unter-/ Mittel- und Oberstufe
unter Anleitung von D. Haas und D. Studer
Musik: Mojca Lavrencic

nach einer Erzählung von Margaret Bateson-Hill und illustriert von Karin Littlewood

AGENDA

- **Sonntag, 30. November, 17 Uhr**
  Adventskonzert, Jodlerklub Echo, Schlosskirche
- **Samstag, 13. Dezember, 19 Uhr**
  Adventskonzert, Musikgesellschaft Niedergösgen, Schlosskirche
- **Samstag, 14. Dezember, 17 Uhr**
  Adventskonzert, Musikgesellschaft Niedergösgen, Schlosskirche

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SO 14.12. 09.30 Uhr Urs Meier-Friker, Christine Ott

Obergösgen

Maria Königin

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 2, 4653 Obergösgen — Tel. 062 295 20 78 — www.pr-goesgen.ch/obergoesgen
Koordinatorin: Verena Bürge — Tel. 079 818 55 77 — verena.buerge@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Iris Stoll, MO und DO 8.30 – 11.00 Uhr — sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Eröffnung Adventshüsli

Samstag, 29. November, 18 Uhr, kath. Kirche
Wir laden zum Familiengottesdienst mit Segnung der Adventskränze und zur Eröffnung des Adventshüsli ein. Anschliessend offeriert der Pfarreirat Glühwein und Punsch. Ab dem 1. Dezember wird uns das Adventshüsli jeden Tag mit einem neuen leuchtenden Fenster erfreuen.

Musik in der Kirche

Sonntag, 30. November, 17 Uhr, kath. Kirche
Der Männerchor Kappel, unter der Leitung von Alessandro Limentani, lädt zum Adventskonzert mit Weihnachtsmelodien ein.

Samichlaus-Einzug

Donnerstag, 4. Dezember, 18 Uhr, Untere Hardmatten
Bald wird der Samichlaus mit seinen Schmutzlis und Eseln von der unteren Hardmatten via Weiermatt auf den Dorfplatz einziehen. Er freut sich auf Begleitung vieler Kinder und Erwachsener. Die «Geisslen-Chlöpfer» sind auch dabei. Anschliessend sind alle recht herzlich zu einem warmen Tee eingeladen.

Kinderweihnachts-Chor

Hast du Lust, im Familiengottesdienst an Heiligabend, 24. Dezember um 17 Uhr mit uns einige Lieder zu singen? Wir proben am:
Mittwoch, 17. Dez., 13.30 -14 Uhr / Samstag, 20. Dez., 13.30 -14 Uhr / Montag, 22. Dez., 13.30 – 14 Uhr / Mittwoch, 24. Dez., 16 Uhr, Probe, anschliessend um 17 Uhr Gottesdienst.
Anmeldung bis am 1. Dez. bei Brigitte Meier, Mail : sunflower@worms.ch / SMS 079 662 94 07. Wir freuen uns auf dich.

Brigitte Meier und Helen Kyburz

Rückblick und Dank Bifola Kürbissuppen-Essen

Bifola (Bildungsfonds Lateinamerika) lud am vergangenen Sonntag zum traditionellen Kürbissuppenessen ein. Nach einem eindrücklichen Gottesdienst mit Siegfried Falkner konnte im familiären Rahmen die leckere Suppe genossen werden. Durch die Spenden und den Verkauf von Getränken, Kaffee und Kuchen konnte Bifola einen schönen finanziellen Zustupf entgegennehmen. Dank Naturalgaben kommen die Einnahmen vollumfänglich dem Hilfswerk zugute.
Die Anwesenden durften zwei Überraschungen erleben: Ein Telefongespräch mit Pfarrer Josef Rogger und südamerikanische Klänge dargebracht von Romano Lescano.

Gratulationen für Geburtstage im Pfarrblatt

Wir werden auch im Jahr 2026 allen Jubilaren und Jubilarinnen ab dem 70. Geburtstag zu den runden Geburtstagen und allen über 90 Jahren alljährlich im Pfarrblatt gratulieren.
Falls Sie dies nicht wünschen, melden Sie sich bitte beim Pfarramt, Tel. 062 295 20 78,
Mail: sekretariat.obergoesgen@pr-goesgen.ch

Wir gratulieren

9. Dezember: Adolf Strub zum 95. Geburtstag

AGENDA

- ***Mittwoch, 3. Dezember, 16.30 – 18.30 h***
  Bücherstube im Haus der Begegnung

Jahrzeiten

SA 6.12. 18.00 Uhr: Katharina Meier

Winznau

St. Karl Borromäus

Pfarreileitung: Andrea-Maria Inauen
Pfarramt: Kirchweg 1, 4652 Winznau — Tel. 062 295 39 28 — www.pr-goesgen.ch/winznau
Koordinatorin: Regina von Felten — Tel. 079 773 58 82 — regina.vonfelten@pr-goesgen.ch
Sekretariat: Judith Kohler, DI 8.00-11.15 Uhr, DO 8.00-11.15 Uhr und 13.30-15.30 Uhr — sekretariat.winznau@pr-goesgen.ch

Jubilate – Taizé-Feier

Samstag, 29. November, 18 Uhr, Kirche Winznau
Wir feiern eine besinnliche Lichtfeier mit Gesängen und Gebeten aus Taizé, biblischem Wort und Stille. Wir freuen uns auf viele Mitfeiernde.

Chile mit Chind

Sonntag, 30. November, 9.30 Uhr, Pfarrsaal
Das Chile mit Chind-Team lädt alle Eltern oder Grosseltern mit den kleinen Kindern zur Chile mit Chind-Feier ein.

Rorate-Feier

Mittwoch, 3. Dezember, 6.30 Uhr, Kirche
Wir feiern den ersten Rorate-Gottesdienst zusammen mit Andrea-Maria Inauen, Denise Haas und den Schulkindern der 5. und 6. Klasse zum Thema «Öffne die Tür zu unserem Herz». Alle Kinder und Erwachsenen sind eingeladen, ein Windlicht mitzunehmen. So wird es ein wunderschöner Gottesdienst mit viel Kerzenlicht.
Anschliessend an die Feier offeriert die Frauengemeinschaft Winznau ein feines Zmorge im Pfarrsaal.

Information zum Familiengottesdienst mit Krippenspiel

Bitte beachten Sie, dass der traditionelle Familiengottesdienst mit dem Krippenspiel der 1. und 2. Klässler dieses Jahr am **Sonntag, 21. Dezember, um 17 Uhr** stattfinden wird.
Achtung: Neuer Tag!
Bitte reservieren Sie sich das Datum.

Adventsfeier

Donnerstag, 11. Dezember, 19 Uhr, in der Kirche
Die Frauengemeinschaft Winznau lädt alle zur Adventsfeier in die Kirche ein, wo wir gemeinsam eine besinnliche Andacht feiern. Anschliessend sind alle zu einem Imbiss und adventlichem Beisammensein im Pfarrsaal eingeladen. Wir freuen uns auf dich!

Frauengemeinschaft Winznau

Adventsbetrachtung der Bruderschaften

Dienstag, 9. Dezember, 18 Uhr, Kirche
Die Bruderschaften St. Leodegar und St. Martin feiern in unserer Kirche eine Adventsbetrachtung. Alle sind herzlich zu diesem Anlass willkommen.

Advents-Lichterweg am Dorfbach in Winznau Gebiet Balmis

Freitag und Samstag, 5./6. Dezember, ab 17 Uhr
Die Frauengemeinschaft Winznau freut sich sehr, am Freitag, 5. Dezember, ab 17 Uhr den Lichterweg zu eröffnen. Am 5. Dezember von 17.30 bis 19.30 Uhr bieten wir am Ende des Weges einen Umtrunk an. Weitere Termine: 12./13.12., 19./20.12. und 24.12.
Wir freuen uns sehr, wenn Sie diesen Weg der Besinnung und Erholung besuchen.

Frauengemeinschaft Winznau

Adventskonzert

Samstag, 13. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche
Achtung: neuer Tag!
Die Musikgesellschaft Winznau und der Kirchenchor Winznau freuen sich, Sie zu ihrem Konzert herzlich begrüssen zu dürfen und Sie musikalisch auf die Adventszeit einzustimmen.

EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN BUDGET-KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG vom Donnerstag, 4. Dezember 2025, 20 Uhr im Pfarrsaal

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler:innen
3. Orientierung und Genehmigung des Budget 2026
4. Verschiedenes

Die Unterlagen zur Budgetversammlung liegen im Schriftenstand der Kirche auf.
Zu dieser Versammlung sind alle Kirchgemeindemitglieder herzlich eingeladen.
Der Kirchgemeinderat freut sich auf Ihre Teilnahme.

AGENDA

- **Sonntag, 30. November, 17 Uhr**
  Adventskonzert sing2gether, Kirche Winznau
- **Montag, 1. Dezember, 14.30 Uhr**
  Ökum. Sidemätteli-Stubete im Pfarrsaal

Jahrzeiten

SO 07.12. 11 Uhr Bertha Grob, Alice und Urs Biedermann-Kneubühler

Lostorf

St. Martin

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen		
Pfarramt:	Räckholdernstrasse 3, 4654 Lostorf	Tel. 062 298 11 32	www.pr-goesgen.ch/lostorf
Koordinatorin:	Daniela Bühlmann	Tel. 062 298 11 32	daniela.buehlmann@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Sibylle Appert, MI 9 – 11 Uhr und 14 – 16 Uhr, DO 9 – 11 Uhr		sekretariat.lostorf@pr-goesgen.ch

Rückblick Gschwelltiplausch Frauengemeinschaft

Am Mittwoch, 5. November, fand wiederum der beliebte Gschwellti-Plausch von der Frauengemeinschaft im Sigristenhaus statt.
Pünktlich auf 11:30 Uhr kamen Frauen und Männer zum Gschwellti-Zmittag. Jeder brachte ein Stück seines Lieblingskäses mit und so entstand ein prächtiges Käse-Buffet, gespickt mit anderen feinen und passenden Zutaten, die die Herzen der Gschwellti-Liebhaber schmelzen liessen. Anschliessend wurden Kaffee und Kuchen gereicht für den süssen Abschluss.
Es war wieder ein toller und froher Anlass, der viel Platz hatte für anregende Gespräche, liebe Begegnungen und ein feines Essen. Weitere Fotos sind auf der Homepage ersichtlich. Bis bald wieder.

Herzlichst Vorstand Frauengemeinschaft

Rückblick Patrozinium und Festgottesdienst 125 Jahre Kirchenchor St. Martin Lostorf

Am 8. November fand das Patrozinium und der Festgottesdienst 125 Jahre Kirchenchor St. Martin Lostorf statt. Den ganzen Text und weitere Fotos sind auf der Homepage unter News und in der Fotogalerie ersichtlich.

Offene Kirche im Advent

Ab dem 1. Advent ist das Hauptportal tagsüber geöffnet. Sie sind herzlich eingeladen, in einer oftmals hektischen Adventszeit sich einen Moment Stille zu schenken. Die Krippenlandschaft in der Kirche kann Sie innerlich mit auf den Weg nach Weihnachten nehmen. Zudem ist die Adventsoase täglich von 14-19 Uhr geöffnet. Wir wünschen einen besinnlichen Advent.

Firmung 2026 Vorstellung der Firmanden

Samstag, 29. November, 18 Uhr, kath. Kirche Lostorf
Während diesem Gottesdienst werden auch die Adventskränze und die Adventsoase gesegnet. Anschliessend informiert Denise Haas die Jugendlichen und Eltern über den aktuellen Firmkurs.

Röm.–kath. Kirchgemeinde Lostorf, Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Dienstag, 2. Dezember 2025, 20 Uhr, im Sigristenhaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler:in
3. Genehmigung der neuen Gemeindeordnung (GO), Totalrevision
4. Genehmigung der neuen Dienst- und Gehaltsordnung (DGO), Totalrevision
5. Voranschlag 2026
   a) Festsetzung des Teuerungsausgleiches
   b) Laufende Rechnung
   c) Investitionsrechnung
   d) Festsetzung des Steuerbezuges 2026
6. Wahl der Revisionsstelle
7. Verschiedenes

Die Unterlagen für die Gemeindeversammlung (Budget 2026, Protokoll der letzten GV sowie die 2 Reglemente GO und DGO) liegen ab dem 22.11.2025 auf dem Tisch hinten in der Kirche zur freien Verfügung. Alle Kirchgemeindemitglieder sind herzlich zu dieser Versammlung eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Sekretariat nicht besetzt

Am Mittwoch, 3. Dezember ist das Sekretariat nicht besetzt.

Roratefeier

Mittwoch, 3. Dezember, 6.30 Uhr, kath. Kirche Lostorf
Zu diesem stimmungsvollen Gottesdienst bei Kerzenlicht, laden wir Kinder und Erwachsene recht herzlich ein. Schülerinnen und Schüler der 6. Klasse gestalten diese Feier zusammen mit Ines Ruckstuhl. Im Anschluss gibt es ein gemeinsames Zmorge im Sigristenhaus. Wir freuen uns auf euch!
Die Schüler und Schülerinnen sind rechtzeitig zum Unterricht wieder in der Schule.

AGENDA

- **Dienstag, 2. Dezember, 20 Uhr**
  Kirchgemeindeversammlung im Sigristenhaus
- **Mittwoch, 3. / 10. Dezember, 19 Uhr**
  Friedensgebet in der kath. Kirche Lostorf
- **Freitag, 5. Dezember, 18.30 Uhr**
  Frauengemeinschaft Adventsandacht in der Kirche, anschliessend Adventsfeier im Sigristenhaus.
- **Mittwoch, 10. Dezember, 14 Uhr**
  Sternstunde zum Thema «ein Star wird geboren», Sigristenhaus
- **Freitag, 12. Dezember, 19 Uhr**
  Offene ökumenische Gesprächsgruppe zum Thema «Gesund werden, gesund bleiben- Heilung in der Bibel» im Sigristenhaus

Stüsslingen

Peter und Paul

Pfarreileitung:	Andrea-Maria Inauen		
Pfarramt:	Hauptstrasse 25, 4655 Stüsslingen	Tel. 062 298 31 55	www.pr-goesgen.ch/stuesslingen
Koordinatorin:	Ruth Meier	Tel. 079 729 87 39	ruth.meier@pr-goesgen.ch
Sekretariat:	Iris Stoll, DI 8.30 – 11.00 Uhr, DO 14.00 – 16.30 Uhr		sekretariat.stuesslingen@pr-goesgen.ch

Samichlaus-Auszug

Freitag, 5. Dezember, 17 Uhr, kath. Kirche
Der Samichlaus erzählt in der Kirche eine Geschichte und hört sich Versli an. Begleitet von seinem Gefolge und zum Geiselchlöpfen der JuBla-Minischar zieht er anschliessend durch's Dorf und beschert die Kinder auf dem Kirchenplatz. Wer möchte, kann selber Laternen mitbringen.

Frauenforum – Lichterweg und Chlaushock

Am Freitag, 5. Dezember besucht das Frauenforum den Lichterweg in Winznau mit Umtrunk. Anschliessend findet der Chlaushock im Vereinsraum statt.

Heimeliger Kirchenraum

Unsere Kirche ist vom 30. November bis und mit 6. Januar 2026 jeweils bis 21 Uhr geöffnet.
Krippenlandschaft, Kerzenlicht und meditative Musik laden zum Verweilen ein.

Ökumenische Rorate-Lichterfeier

Mittwoch, 10. Dezember, 06.30 Uhr, kath. Kirche
Die Lichterfeier wird von Schulkindern und einer Flötengruppe mitgestaltet. Anschliessend gibt es für alle ein Z'Morge im ref. Kirchgemeindehaus.

Stüsslinger Adventsfenster – Rundweg durch Stüsslingen und Rohr

Sa, 30. Nov., ab 12 Uhr, Suppenstube Jubla-Minischar, ref. Kirchgemeindehaus, Hauptstr. 34
So, 1. Dez., 18 – 20.30 Uhr, Kreativ Werkstatt, Kirchenplatz, Hauptstr. 25
Mo, 2. Dez., Fam. Niederhauser, Gärbetweg 5
Mi, 3. Dez., Fam. Schwarzentruber, Staffelackerweg 11
Do, 4. Dez., 17.30 – 20 Uhr, Fam. Trösch, Tannackerring 10
Fr, 5. Dez., ab 18.30 Uhr, Tanja Wagner & Enrico Heller, Tannackerring 9
Sa, 6. Dez., KiTa Schatz Inseli, Brunnmattweg 14
So, 7. Dez., Fam. Gloor, Unterdorfstr. 1E
Mo, 8. Dez., Naturcoiffeur Haarmonie, Unterdorfstr. 1
Di, 9. Dez., Weihnachtszauber, Steinackerweg 4
Mi, 10. Dez., 18.30 – 20.00 Uhr, Fam. Hamed, Steinackerweg 5
Do, 11. Dez., Fam. Fazari, Neumattweg 10

AGENDA

- ***Montag, 1. & 8. Dezember, 14 – 16 Uhr,***
  Zäme lisme för Flüchtling, Pfarreisäli
- ***Mittwoch, 3. & 10. Dezember, 14 – 16 Uhr,***
  Probe Krippenspiel, kath. Kirche

Jahrzeiten und Gedächtnisse

SA 6.12. 18.00 Uhr Anton Müller-Eng, Hans und Martha Eng-Meier, Margrith Meier, Edith Meier, Gottlieb und Rosa von Arx-Weber, Gerhard von Arx-Eng, Helen von Arx und Gertrud von Arx-Eng

Pastoralraum Niederamt

Dulliken ■ Gretzenbach ■ Däniken ■ Schönenwerd ■ Walterswil

Dulliken
St. Wendelin

1. Adventssonntag
Samstag, 29. November
18.00 Wort-Gottes-Feier
mit Michael Kontzen

Sonntag, 30. November
12.00 Eucharistiefeier (kroat. Mission)

Montag, 1. Dezember
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 2. Dezember
09.30 Brüggli: ev.-ref. Gottesdienst

Donnerstag, 4. Dezember
19.00 Rosenkranz (kroat. Mission)
19.30 Andacht (kroat. Mission)

2. Adventssonntag
Sonntag, 7. Dezember
12.00 Eucharistiefeier (kroat. Mission)

Montag, 8. Dezember
17.00 Rosenkranz

Dienstag, 9. Dezember
09.30 Brüggli: Eucharistiefeier
mit Josef Schenker

Donnerstag, 11. Dezember
06.05 Rorate mit Josef Schenker, Mario Lovric, Oberstufenschüler:innen, anschliessend Morgenessen
10.30 Adventsgottesdienst mit Josef Schenker, Flötengruppe
19.00 Rosenkranz (kroat. Mission)
19.30 Andacht (kroat. Mission)

3. Adventssonntag
Samstag, 13. Dezember
18.00 Eucharistiefeier, Ministranten-Aufnahme, mit Josef Schenker

Sonntag, 14. Dezember
12.00 Eucharistiefeier (kroat. Mission)

Däniken
St. Josef

Gretzenbach
Peter und Paul

Dienstag, 2. Dezember
19.15 Gretzenbach: Gebetsgruppe

Mittwoch, 3. Dezember
08.30 Däniken: Eucharistiefeier
mit Kaplan Jobin

Donnerstag, 4. Dezember
18.00 Gretzenbach: Chlausaussendung
mit Käthy Hürzeler

Freitag, 5. Dezember
17.00 Däniken: Anbetung, anschliessend
17.30 Rosenkranz

2. Adventssonntag
Samstag, 6. Dezember
18.00 Däniken: Eucharistiefeier
mit Kaplan Jobin

Sonntag, 7. Dezember
17.00 Gretzenbach: Adventskonzert
Musikverein Gretzenbach

Mittwoch, 10. Dezember
06.30 Gretzenbach: ökumenische Rorate
mit Daniel Müller und Michael Kontzen sowie Maja Friker
mit Primarschüler:innen, anschliessend Morgenessen
08.30 Däniken: Eucharistiefeier
mit Kaplan Jobin

Freitag, 12. Dezember
17.30 Däniken: Rosenkranz

3. Adventssonntag
Sonntag, 14. Dezember
10.30 Gretzenbach: Eucharistiefeier
mit Josef Schenker
16.15 reform. Kirche Däniken: Chinderfiir-Wienacht
mit dem Chinderfiir-Team

Schönenwerd
Maria Himmelfahrt

1. Adventssonntag
Samstag, 29. November
16.00 Eucharistiefeier (ital. Mission)

Sonntag, 30. November
10.30 Familiengottesdienst
mit Andrea Moser,
Ministranten-Aufnahme
17.00 Adventskonzert Musikgesellschaft Schönenwerd und Akkordeon-Orchester Schönenwerd-Gretzenbach-Gösgen

Freitag, 5. Dezember
10.00 Haus im Park:
christkath. Gottesdienst

2. Adventssonntag
Samstag, 6. Dezember
16.00 Eucharistiefeier (ital. Mission)

Sonntag, 7. Dezember
10.30 Eucharistiefeier
mit Kaplan Jobin

Freitag, 12. Dezember
10.00 Haus im Park:
Wort-Gottes-Feier mit Trudy Wey

3. Adventssonntag
Samstag, 13. Dezember
16.00 Eucharistiefeier (ital. Mission)

Sonntag, 14. Dezember
06.00 Rorate mit Andrea Moser, Zithermusik mit Therese Reimann, anschliessend Morgenessen

Walterswil
St. Josef

Freitag, 5. Dezember
18.30 Chlausaussendung mit Käthy Hürzeler und Sascha Thiel

3. Adventssonntag
Sonntag, 14. Dezember
16.30 Lichtfeier im Häbetchuz
mit Andrea Moser

Gedenken in Dulliken
Samstag, 29. November
- Johann und Olga Bärtschi-De Monte und Gemma De Monte-De Monte
- Nicola Sibilia-Huber
- Anna und Urs Henzi-Frey, Franziska Henzi, Peter Frey, Ida Klara und Adolf Frey-Schmid, Klothilde und Emil Frey-Geiger, Max und Ida Egger-Frey, Ernst und Frieda Frey-Müller, Karl Frey und Klara Frey-Gasser, Sr. Helen Frey, Walter und Margrith Frey-Wollschlegel

Samstag, 13. Dezember
- Olga und Emil von Däniken-Spielmann

Gedenken in Däniken
Samstag, 6. Dezember
- Verena und Louis Widmer-Schenker Gottlieb und Anna Lüscher-Biedermann
- Paul und Hedwig Schenker

Gedenken in Gretzenbach
keine

Gedenken in Schönenwerd
Sonntag, 7. Dezember
- Rosmarie Eichler-Krebs
- Frieda und Friedrich Mundwiler-Meier
- Annamarie und Adolf Huber-Meier, Eppenberg

Gedenken in Walterswil
keine

Kollekten im Pastoralraum:
29./30. November: Notschlafstelle Olten
06./07. Dezember: Universität Freiburg
13./14. Dezember: Jugendkollekte

Pastoralraum Niederamt

Den Glauben ins Spiel bringen

Familienpastoraler Anlass St. Martin am 8. November

Zugehöriger Text: siehe Artikel unten

Neue Gottesdienstordnung ab Advent 2025
Mit dieser Ausgabe des Pfarrblatts tritt die neue Gottesdienstordnung für unseren Pastoralraum in Kraft. Bereits in der vorletzten Ausgabe hatten wir diese Neuerung angekündigt.
Ziel dieser Anpassung ist es, die Gottesdienstzeiten in unseren fünf Pfarreien besser aufeinander abzustimmen und einen klaren, wiederkehrenden Rhythmus zu schaffen.

	1. Sonntag im Monat	2. Sonntag im Monat	3. Sonntag im Monat	4. Sonntag im Monat
Dulliken		Sa 18.00		So 10.30
Däniken	Sa 18.00		So 10.30	
Gretzenbach		So 10.30		Sa 18.00
Schönenwerd	So 10.30		So 9.00	
Walterswil		So 9.00		So 9.00

Feste an hohen Feiertagen wie Weihnachten, Ostern und Patrozinien sowie besondere Traditionen und ökumenische Gottesdienste können weiterhin von den regulären Zeiten abweichen. Wenn ein Monat einen fünften Sonntag hat, werden zwei Gottesdienste in sinnvoller Kombination angeboten. Die Werktagsgottesdienste sowie die Feiern der Missionsgemeinden bleiben unverändert.

Neu gestaltete Agenda
Mit der neu gestalteten Agenda (Seite zuvor) möchten wir die Vielfalt der Gottesdienste und Zeiten im Pastoralraum übersichtlicher darstellen. Wir laden Sie ein, nicht nur Ihre Gemeinde in den Blick zu nehmen, sondern auch «rechts und links» zu schauen.
Zur besseren Orientierung führen wir die Gedächtnisse der Verstorbenen sowie die Ankündigungen der Kollekten künftig separat auf.
Jede Veränderung hat viele Aspekte – deshalb freuen wir uns besonders über Ihre Rückmeldungen.

Familienpastoraler Anlass St. Martin
Am Samstag, dem 8. November, trafen sich viele Familien aus dem Pastoralraum im Pfarreisaal in Däniken, um St. Martinslaternen zu basteln. Im Saal wurde fleissig gearbeitet und es entstanden wunderschöne Laternen. Mit einem Laternenumzug in die Kirche brachten die Kinder das Licht des heiligen Martin in die Martinsfeier hinein. Die Erst- und Zweitklässler:innen spielten die Geschichte von St. Martin nach und die Drittklässler:innen erzählten, was sie alles mit anderen Menschen teilen können.
So wie St. Martin den Menschen Licht, Freude und Hoffnung gebracht hat, brachten die Kinder mit ihren Laternen und ihrer Mitgestaltung der Feier Licht, Freude und Hoffnung zu den Menschen, die an der Feier teilgenommen haben.
Der warme Punsch und das Teilen von Zopf durften natürlich nicht fehlen. Vielen Dank den Katechetinnen Käthy Hürzeler und Heidi Wyss.
(siehe Bild oben)

Bischof Felix Gmür in Gretzenbach

Pastoralbesuch des Bischofs
Am Mittwoch, 19. November 2025, besuchte Bischof Felix Gmür unseren Pastoralraum. Begleitet wurde er von Monika Poltera-von Arb, Pastoralverantwortliche im Ordinariat, sowie von Edith Rey Kühntopf, Regionalverantwortliche im Bischofsvikariat St. Verena.
Im intensiven Austausch mit dem Seelsorgeteam wurden aktuelle Fragen angesprochen, die uns auf allen Ebenen beschäftigen:
- Wie geht es weiter mit unseren Pfarreien und unserem Pastoralraum, wenn wir zunehmend weniger werden und die Ressourcen knapper werden – personell wie finanziell?
- Wie können religiöse Bildung und Katechese gelingen, wenn der Religionsunterricht am Lernort Schule zunehmend infrage gestellt wird und immer weniger Familien ihre Kinder taufen lassen?

Es wurde deutlich: Weiter wie bisher geht es nicht. Gleichzeitig kann es keine flächendeckende einheitliche Lösung für das ganze Bistum geben. Dennoch hat unser Bischof gemeinsam mit dem Bischofsrat Eckpunkte für einen notwendigen Kulturwandel vorgelegt. Dessen Kern ist eine Kultur des Vertrauens als Boden für Veränderung.
Bischof Felix erinnert uns daran, dass «ein Blick in die Kirchengeschichte zeigt, dass das Christentum oft dann, wenn es nicht mehr weiterging wie bis dahin und anders weitermachen musste, am meisten Kraft entfaltet hat.» (bistum-basel.ch/pep-to-go)
Viele Gläubige, Freiwillige und Räte aus allen Pfarreien unseres Pastoralraums folgten der Einladung zum Gottesdienst mit anschliessender Begegnung beim Apéro. Ein herzlicher Dank geht an den Pfarreirat Gretzenbach für die Ausrichtung des Apéros, unserem Bischof und seine Mitarbeiterinnen für die offenen Gespräche und die ermutigende Atmosphäre – sowie an alle, die mit uns gemeinsam Kirche im Niederamt weiterentwickeln.

Unsere Rorate- und Lichtfeiern
Mittwoch, 10. Dezember, um 06.30 in Gretzenbach
Donnerstag, 11. Dezember, um 6.05 Uhr in Dulliken
Sonntag, 14. Dezember, um 6 Uhr in Schönenwerd
Sonntag, 14. Dezember, um 16.30 Uhr in Walterswil, Häbetchuz (Lichtfeier im Wald)
Mittwoch, 17. Dezember, um 08.30 Uhr in Däniken
Im Anschluss an die Morgenfeiern wird ein feines Morgenessen serviert.

Adressen

www.niederamtsued.ch

Pastoralraumleiter
Michael Kontzen
062 849 01 37, michael.kontzen@niederamtsued.ch

Leitungsassistentin
Nicole Lambelet
078 684 02 50, nicole.lambelet@niederamtsued.chh

Kaplan
Jobin John Vaipumepurath
062 849 15 51, jobin.john@niederamtsued.ch

Fachverantwortliche Katechese
Andrea Moser
079 554 79 68, andrea.moser@niederamtsued.ch

Seelsorge
Joachim Köhn, joachim.koehn@niederamtsued.ch
Josef Schenker, josef.schenker@niederamtsued.ch
Trudy Wey, Seelsorge Haus im Park,
079 823 84 63, trudy.wey@niederamtsued.ch

Dulliken

St. Wendelin

Pfarramt: Bahnhofstrasse 44, 4657 Dulliken
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 295 35 70
dulliken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Di 8.30 – 11.30 + 14.00 – 16.30,
Do 8.30 – 11.30
Reservationen Pfarreizentrum: bitte kontaktieren Sie das Sekretariat während den Bürozeiten oder per Mail

Neue Gottesdienstordnung
Bitte beachten Sie die neuen Gottesdienstzeiten:
2. Sonntag im Monat:
Vorabendgottesdienst am Samstag um 18.00 Uhr
4. Sonntag im Monat:
Vormittagsgottesdienst am Sonntag um 10.30 Uhr
Besondere Feste können zu abweichenden Zeiten stattfinden.

Totengedenken
Am *9. November* ist im Alter von 91 Jahren **Kurt Arnold** gestorben.
Gott schenke dem Verstorbenen die ewige Freude in der Hoffnung auf die Auferstehung.

Das Sakrament der Taufe
hat am *9. November* **Madlaina Mirjam Waser,** Kind von Mathias Josef Waser und Luzia Sophie Waser geb. Studinger, erhalten.
Gottes Segen möge Madlaina mit ihrer Familie auf dem Lebensweg begleiten.

Die Krankenkommunion am Herz-Jesu-Freitag
wird nach Absprache von Josef Schenker und Christine von Däniken am *Donnerstag, 4. und Freitag, 5. Dezember* überbracht.

Einladung zur Roratefeier am 11. Dezember um 06.05 Uhr
Die Oberstufenschüler gestalten diese Feier am frühen Morgen zusammen mit Religionspädagoge Mario Lovric. Den Tag mit Licht in besinnlicher Umgebung zu beginnen, bereichert den Alltag. Dazu laden wir alle herzlich ein. Anschliessend serviert die ökumenische Frauengemeinschaft ein einfaches Zmorge im Pfarreizentrum.

Zum Adventsgottesdienst
sind alle herzlich eingeladen am *Donnerstag, 11. Dezember um 10.30 Uhr.* Musikalisch wird dieser vom Blockflötenensemble unter Leitung von Silvia Trautweiler mitgestaltet.

Einladung zur Budgetkirchgemeindeversammlung
am ***Donnerstag, 4. Dezember, 20.00 Uhr*** im Pfarreizentrum. In dieser Versammlung wird das Budget für das kommende Jahr besprochen und beschlossen. Tragen Sie dazu bei, wichtige Entscheidungen zu treffen. Ihre Meinung und Ihr Engagement sind uns wichtig. Die Unterlagen dazu liegen im Schriftenstand der Kirche auf.

Erlös aus dem Gabenverkauf am Erntedankfest 2025
Die Trachtengruppe Dulliken konnte dank der grosszügigen Spenden aus den Gartenerträgen an die Tagesstätte Sonnegg-Brüggli in Dulliken Fr. 630.- überweisen. Herzlichen Dank allen, die mit ihrem Beitrag dieses schöne Ergebnis ermöglicht haben.

ÖKUMENISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT
Dulliken – Starrkirch-Wil

Zäme ässe
Einladung zum Mittagstisch
am Donnerstag, 11. Dezember um 12.00 Uhr
im Pfarreizentrum

Für die Teilnahme müssen sich alle anmelden
bis *Montag, 8. Dezember um 12.00 Uhr* bei Bernadette Bärtschi, Tel. 062 295 22 82 (Telefonbeantworter).

AGENDA
- **Samstag, 29. November, 9.00 – 11.00 Uhr**
- **Mittwoch, 3. Dezember, 14.00 Uhr**
  Stricken im Obergeschoss der kath. Kirche
- **Samstag, 6. Dezember, 9.00 – 11.00 Uhr**
  Probe «Weihnachtsspiel» in der kath. Kirche
- **Samstag, 6. Dezember**
  Chlaushöck der Minis
- **Montag, 8. Dezember, 9.15 – 11.45 Uhr**
  Religionsblockunterricht 4. + 5. Klasse

Schönenwerd

Maria Himmelfahrt

Pfarramt: Schmiedengasse 49, 5012 Schönenwerd
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
schoenenwerd@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und 14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Unser Verstorbener
Am *9. November* ist im Alter von 89 Jahren **Johann Bühler** verstorben.
Möge Gott den Verstorbenen aufnehmen in sein Reich und ihm ewigen Frieden und Freude schenken.

Ministrantenaufnahme und Verabschiedung
Am *Sonntag, 30. November um 10.30 Uhr* werden wir im Familiengottesdienst **Joël Huber** verabschieden und ihm für seinen langjährigen Einsatz danken. Gleichzeitig werden **Jana Huber und Soraya Pianelli** in den Kreis unserer Minis aufgenommen. Herzlich willkommen!
Ein grosses Dankeschön an alle Ministrantinnen und Ministranten für ihren Einsatz und ihre Bereitschaft, diesen wertvollen Dienst zu übernehmen.

St. Nikolausbesuch
Am ***Samstag, 6. Dezember*** wird auch dieses Jahr um 17.00 Uhr der St. Nikolaus aus der Kirche ausziehen und anschliessend die angemeldeten Familien besuchen.

Rategottesdienst
Am ***Sonntag, 14. Dezember*** feiern wir um ***06.00 Uhr*** den diesjährigen Rategottesdienst. Lassen Sie sich diese stimmungsvolle Feier bei Kerzenlicht nicht entgehen.
Anschliessend lädt Sie der Pfarreirat zu einem «Zmorge» ins Pfarreiheim ein.

Frauen- und Müttergemeinschaft St. Elisabeth
Am ***Dienstag, 9. Dezember*** findet um ***19.00 Uhr*** der Leseabend bei Kerzenlicht im Pfarreiheim statt.

Sternenzauber
Adventsmarkt im Kreuzgang der Stiftskirche
Samstag, 29. November, 12.00 - 19.00 Uhr
Attraktive Marktstände im Kreuzgang, Kulinarisches auf dem Bühl, Drehorgelmusik, Päckli fischen für Kinder, Lesung aus dem neuen Kinderbuch von Teresa Arzberg und Franziska Rosenteich um 16.00 Uhr und Besuch des Samichlaus um 17.00 Uhr. Der Erlös des Anlasses wird der Spielgruppe «Werkelkiste Schönenwerd» gespendet.

Adventskonzert
Die beiden Vereine Musikgesellschaft Schönenwerd und Akkordeonorchester Schönenwerd-Gretzenbach-Gösgen laden zum Konzert am ***Sonntag, 30. November um 17 Uhr in die kath. Kirche in Schönenwerd*** ein.

Hinweis Jahrzeiten/Jahresgedächtnisse
Die Jahrzeiten werden neu auf der Liturgieseite unter «Gedenken in Schönenwerd» aufgelistet.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Schönenwerd-Eppenberg-Wöschnau
EINLADUNG ZUR ORDENTLICHEN KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG
(Budgetgemeinde)
vom Sonntag, 4. Januar 2026 im Anschluss an den Gottesdienst (Beginn 10.30 Uhr) im Pfarreiheim
Traktanden:
1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler
3. Ehrungen
4. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung
5. Abschluss 2024
6. Budget 2026
7. Steuerbezug bei 18%
8. Information der Seelsorge
9. Information vom Kultusverein
10. Verschiedenes

Zu dieser ordentlichen Versammlung sowie zum anschliessenden Apéro sind alle Stimmberechtigten herzlich willkommen.

Gretzenbach und Däniken

Peter und Paul und St. Josef

Pfarramt: Kirchweg 9, 5014 Gretzenbach
Josefstrasse 3, 4658 Däniken
www.niederamtsued.ch

Sekretariat: **Nicole Lambelet**
Gretzenbach: 062 849 10 33
Däniken: 062 291 13 05

E-Mail: gretzenbach@niederamtsued.ch
daeniken@niederamtsued.ch

Bürozeiten: Gretzenbach: Di 09.00 - 11.00 Uhr und
Do 14.00 - 16.00 Uhr
Däniken: Mo & Do 09.00 - 11.00 Uhr

Adventsfenster in Däniken

vom 1. Dezember 2025 bis 6. Januar 2026
öffnen sich wundervolle Adventsfenster im Gebiet: *Langackerstrasse, Ringstrasse, Mattenstrasse und Lörenstrasse.*
Das erste Fenster öffnet sich bei der Familie Schneeberger, Langackerstrasse 3 in Däniken. Der gemeinsame **Adventsrundgang** findet am **19. Dezember 2025** statt. Hierzu sind alle herzlich eingeladen. Wir treffen uns um 18:30 Uhr an der Langackerstrasse 3.
Am Ende des Rundgangs verweilen wir bei Lebkuchen und Tee, lauschen dem Konzert des Kinderchors und geniessen die adventliche Stimmung.
Wir wünschen allen eine lichtvolle Weihnachtszeit!

das Adventsfenster-Team
Petra Wey, Andrea Gugger und Sarah Eichenberger

Rorate

Gottesdienst im Kerzenlicht
Gretzenbach: Mittwoch, 10. Dezember, um 06.30 Uhr
Däniken: Mittwoch, 17. Dezember, um 08.30 Uhr
An beiden Daten im Anschluss gemeinsames Morgenessen. Lassen Sie sich verzaubern.

Seniorinnen und Senioren aus Däniken

Mittwoch, 10. Dezember, um 14.30 Uhr im Kath. Pfarreisaal Däniken. **Adventsfeier** mit Trudy Wey und Daniel Müller. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag zur Einstimmung auf Weihnachten.

das ökumenische Seniorenteam

Seniorinnen und Senioren aus Gretzenbach

Dienstag, 9. Dezember, um 14 Uhr
im Römersaal Gretzenbach
Gemeinsam geniessen wir eine musikalische **Adventsfeier**. Lasst euch überraschen und kommt vorbei ….
(Informationen wurden verschickt.)

die Frauen des ökumenischen Seniorenteams

De SAMICHLAUS chont gli

Das Chlausaussenden findet am 4. Dezember um 18 Uhr in der röm.-kath. Kirche Gretzenbach statt.
Am 5. / 6. / 7. Dezember kommt der Samichlaus gerne zu Ihnen nach Hause.
Auch der Samichlaus ist digital unterwegs.
Sie finden sämtliche Informationen und Unterlagen unter dem Link:
http://www.fewi.ch/chlausengruppe-gretzenbach/

Röm.-kath. Kirchgemeinde Gretzenbach-Däniken

EINLADUNG
zur Budget-Kirchgemeindeversammlung vom *Mittwoch, 10. Dezember 2025, um 19.30 Uhr, im Pfarrsaal in Däniken.* Im Anschluss wird ein Apéro serviert.

Traktandenliste:

1. Begrüssung
2. Wahl Stimmenzähler/in
3. Änderung Anhang 2 DGO
4. Budget 2026
   a) Stellenplan
   b) Teuerungsausgleich
   c) Detailberatung
   d) Steuerbezug
5. Kenntnisnahme Finanzplan
6. Verabschiedungen, Ehrungen
7. Verschiedenes

Die Anträge liegen während der gesetzlich vorgeschriebenen Frist bei der Verwalterin Beatrice Schenker, Bäckerstrasse 11, Däniken und bei der Kirchgemeindeschreiberin Pascale Zumstein, Sängetelstrasse 5, Gretzenbach, zur Einsichtnahme auf. Die gedruckten Voranschläge können ebenfalls bei obengenannten Personen bezogen werden.

Herzlichen Dank für das Interesse und Erscheinen.

Der Kirchgemeinderat

Walterswil

St. Josef

Pfarramt: Rothackerstrasse 21, 5746 Walterswil
www.niederamtsued.ch
Sekretariat: Ursula Jäggi, 062 849 11 77
walterswil@niederamtsued.ch

Bürozeiten Sekretariat Schönenwerd:
Mittwoch: 08.30 – 11.00 Uhr und
14.00 – 16.30 Uhr
Freitag: 08.30 – 11.00 Uhr

Chlausaussendung

Gemeinsam mit dem ganzen Dorf freuen wir uns, den Samichlaus und seine Schmutzli am ***Freitag, 5. Dezember, um 18.30 Uhr*** in der Kirche auszusenden. Zu dieser stimmungsvollen Feier mit Käthy Hürzeler sind Gross und Klein herzlich eingeladen.

Jass- und Spielnachmittag

Der gemütliche Nachmittag wird angeboten am *Dienstag, 9. Dezember um 13.30 Uhr im Pfarrhaus.* Jedermann ist herzlich willkommen.

Advents- und Weihnachtszeit

Sie sind herzlich eingeladen den schön gestalteten Adventsweg in der Kirche zu bestaunen. Nehmen Sie sich die Zeit und geniessen Sie die vorweihnächtliche Stimmung.

Öffnungszeiten Pfarrkirche:

29. November 2025 bis 12. Januar 2026
täglich von 08.00 bis 21.00 Uhr

Adventskalender

Lassen Sie sich weihnächtlich inspirieren und besuchen Sie unseren Adventskalender vor der Kirche. Beginn am *Montag, 1. Dezember.* Täglich gesellt sich ein weiterer kreativ geschmückter Apfelharass zu unserem Gemeinschaftswerk dazu. Er wird von Kleinen und Grossen Helferinnen und Helfern und den Landfrauen gestaltet.

Rückblick

Der Gedenkgottesdienst der Hl. Elisabeth wurde unter reger Beteiligung im festlichen Rahmen gefeiert. Im Anschluss an die Feier war der angebotene heisse Punsch eine willkommene Unterstützung zum Verkauf der leckeren Süssigkeiten. Ein herzliches Dankeschön den kreativen Bäckerinnen und allen Mithelfenden für den Einsatz.

Römisch-katholische Kirchgemeinde Walterswil, Einladung zur ordentlichen Budget-Kirchgemeindeversammlung

Montag, 15. Dezember um 20.00 Uhr in der Pfarrstube
Traktanden:
1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 18. Juni 2025
2. Voranschlag 2026
3. Steuerfuss 2026 22%
4. Information Schulbus Einwohnergemeinde
5. Verschiedenes

Alle Pfarreiangehörigen sind freundlich eingeladen.

Der Kirchgemeinderat

Restauration der über hundertjährigen Südtiroler Krippe in Olten

Weihnachtskrippe zu St. Martin Olten

Am 9. Dezember, stellt die Krippenstellgruppe die über hundertjährige, erstmals 1920 aufgestellte, Südtiroler Krippe, mit einem Freiwilligen Team, sorgsam auf.
Die Weihnachtskrippe, ist ein Geschenk einer grossherzigen Oltner Familie, die ungenannt bleiben wollte. Die ältesten Kulissenteile sind datiert aus dem Jahre 1894 vom Atelier Albin Isler aus Zürich. Die Krippe und Figuren stammen von der Firma Stuflesser in St. Ulrich in Gröden und die stehenden Figuren sind bis zu 75 cm gross.
Prachtvoll füllt sie die Apsis, der hl. Familie aus, sodass sie in der Weihnachtszeit, viele Kinder und Erwachsene erfreuen kann.
Die Krippe, kann man bis am 5. Februar 2026 besuchen.

Der Mittelpunkt der Krippe ist Jesus, dass neugeborene Kind. Maria und Josef stehen betend neben der Krippe. Ochs und Esel wärmen mit ihrem Atem das Kind.
Drei Engel verkünden die frohe Botschaft zur Geburt Jesu: «Gloria in exelsis Deo» («Ehre sei Gott in der Höhe»).
Hirten, Vertreter des Einfachen Volkes, werden in Unterschiedlichem Alter dargestellt und sie knien ehrfürchtig vor dem Weltretter.
Die hl. 3 Könige, welche als Könige, Astrologen, Weise und Wissenschaftler gedeutet werden, bringen ihre Gaben. Gold, Weihrauch und Myrrhe. Sie vertreten die Kontinente Europa, Asien und Afrika.

Restauration

Die Krippe, ist in die Jahre gekommen, sodass, die Krippenstellgruppe sie auch dieses Jahr nicht vollständig aufstellen kann.
Die vielen Schäden erfordern eine dringende Restaurierung, der einzelnen fragilen Teilen.
Die Krippenstellgruppe möchte in Zusammenarbeit mit der Baukommission die Krippe restaurieren lassen. Diese Arbeiten stellen sich als sehr aufwendig heraus. Die Kosten für die Restaurierung belaufen sich auf ca. 250.000 Fr. Ein stolzer Betrag für unsere Kirchgemeinde.
Bitte helfen auch sie mit, dieses einzigartige Kulturgut lebendig zu halten und unterstützen sie uns mit einer Spende.

Zur Geschichte der Krippe, gibt es das Büchlein:

«Die Weihnachtskrippe in der St. Martinskirche Olten» von Hanspeter Betschart zu kaufen, sowie eine Kartenauswahl mit Sujets der Weihnachtskrippe, die in der Sakristei der Martinskirche bezogen werden können.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Spender:Innen und wünschen allen eine schöne, ruhige und besinnliche Weihnachtszeit.

Agostina Dinkel und Sara Schibler

Krippe St. Martin

TWINT

Impressum

46. Jahrgang | erscheint zweiwöchentlich
Amtliches Publikationsorgan
der angeschlossenen Kirchgemeinden

Herausgeber
Pfarrblattgemeinschaft Region Olten
www.kirchenblatt.ch

Adressänderungen/Annullierungen
sind an das **Pfarramt Ihres Wohnortes,** gemäss den Adressen auf den Pfarreiseiten zu richten. Herzlichen Dank!

Für den Inhalt sind die nachstehenden Redaktionen verantwortlich:

Mantelteil (S. 1 – 7, 28)
Kirchenblatt für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
Chefredaktor: Reto Stampfli,
Ziegelmattstr. 22, 4500 Solothurn
Redaktionsteam: Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf, Stephan Kaisser, Lommiswil, Silvia Rietz, Bellach, Johannes Rösch, Trimbach, Claudia Küpfert, Wangen b. Olten
Jugendseite: Daniele Supino, Solothurn
Layout: Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Seiten 8 und 27
Redaktion Pfarrblatt Region Olten
redaktion.region.olten@bluewin.ch
Claudia Küpfert-Heule
Ruchackerweg 19
4512 Wangen bei Olten
Tel. 079 517 37 17

Redaktion der Pfarreiseiten
das jeweilige Pfarramt

Druck und Layout
Dietschi Print&Design AG
Ziegelfeldstrasse 60
4601 Olten
Tel. 062 205 75 75
thomas.mueller@dietschi.ch
carmen.schwarzentruber@dietschi.ch

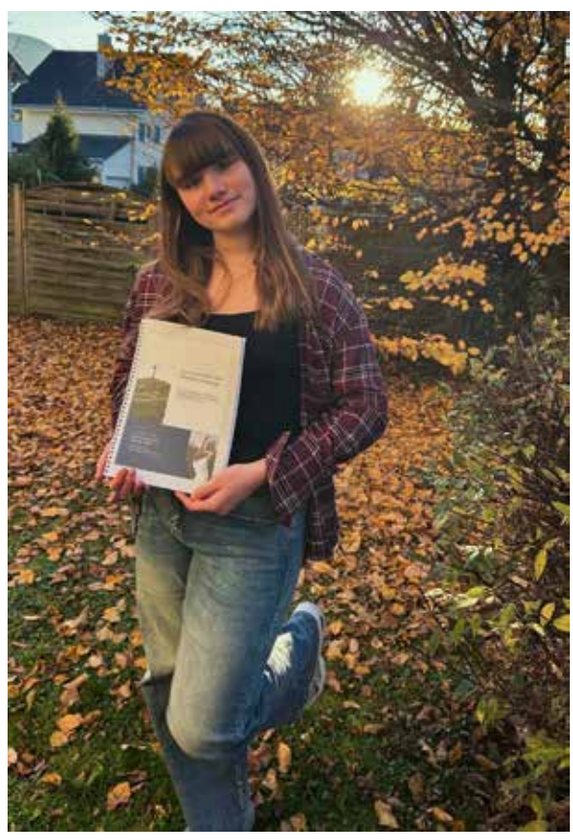
ALINA NUSSBAUMER

RAP TRIFFT GLAUBEN

Fabienne Richter aus Balsthal ist 18 Jahre alt und besucht die Kanti Solothurn mit dem Schwerpunkt in Wirtschaft und Recht. Doch das Thema ihrer Maturaarbeit unterscheidet sich voll und ganz von ihrem Schwerpunkt: Unter dem Titel «Phänomen Gospelrap» untersucht Fabienne, inwiefern Gospelrap ein christliches Fundament hat oder ob es nur eine Trenderscheinung ist. Ich habe sie zum Interview getroffen.

FABIENNE, KANNST DU KURZ BESCHREIBEN, WORUM ES IN DEINER MATURAARBEIT GENAU GEHT?
Gospelrapper nutzen Musik, um ihren Glauben zu teilen. In meiner Arbeit habe ich untersucht, wie stark Gospelrap christlich fundiert ist und ob es sich nur um einen Trend oder um ein Musikgenre mit langfristigem Potenzial handelt. Dabei hat sich gezeigt, dass Gospelrap weit mehr als eine kurzlebige Erscheinung ist. Die Szene wächst spürbar, die Hörerzahlen steigen und spiegeln sich auch in höheren Chartplatzierungen wider.

WARUM HAST DU GENAU DIESES THEMA FÜR DEINE MATURAARBEIT GEWÄHLT?
Gospelrap ist meine bevorzugte Musikrichtung. Ich mag die aufbauenden, ermutigenden und hoffnungsvollen Texte, die einen positiven Einfluss haben können. Wenn ich Musik höre, dann fast immer Gospelrap. Im Religionsunterricht hielt ich eine Präsentation über dieses Genre – und schon während der Vorbereitung wusste ich, dass genau das mein Thema für die Maturaarbeit sein würde. Ich habe richtig Feuer dafür gefangen.



WODURCH ZEICHNET SICH CHRISTLICHER RAP AUS?
Während es im normalen Rap häufig um Drogen, Gewalt, Sexualisierung oder materiellen Reichtum geht, bildet Gospelrap einen deutlichen Kontrast: Er vermittelt Hoffnung, inneren Frieden und zeigt, wie der Glaube das Leben verändern kann. Ein Beispiel ist Niels Petersen: Früher Drogendealer, kam er im Gefängnis in Kolumbien mit Gott in Berührung. Diese Erfahrung führte zu einer kompletten Wende. Heute macht er selbst Gospelrap, predigt in Gefängnissen und setzt sich für die Resozialisierung ehemaliger Straftäter ein.

WIE HAT DEINE BEGLEITLEHRPERSON AUF DEIN THEMA REAGIERT – EHER ÜBERRASCHT ODER BEGEISTERT?
Da ich bereits zuvor über dieses Thema referiert hatte, war meine Begleitlehrperson wohl nicht sehr überrascht. Er kannte das Genre zwar kaum, zeigte sich aber interessiert und offen.

KANN RAP WIRKLICH GLAUBEN VERMITTELN?
Ja, definitiv. Rap eignet sich hervorragend, um religiöse Botschaften zu vermitteln, da sich in kurzer Zeit viel Text überbringen lässt. Es geht dabei jedoch nicht ums Missionieren. In einem Interview mit einem Gospelrapper sagte dieser zu mir, ihr Ziel sei nicht, Menschen zu bekehren, sondern ehrlich über ihren Glauben an Jesus zu sprechen.

Danke, Fabienne, für deine Zeit, und viel Erfolg für deine mündliche Präsentation im Januar 2026!